

Rundschreiben 2022

Die Luchstaube

**Informationen
des Sondervereins
der Luchstaubenzüchter**



Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



Mifuma ist offizieller
Partner des Verbands
Deutscher
Rassetaubenzüchter e.V.



KLASSIK DARI VITAL

Das feinkörnige Ergänzungsfutter sollte im Verhältnis 1:1 zu Ihrem bevorzugten Getreide gefüttert werden. Die enthaltenen 10 % Vital Perle sorgen für eine ideale Vitaminierung und Mineralisierung des Futters. So erhalten Sie eine unschlagbar preiswerte Mischung!

25 kg Sack



KURZSCHNÄBLER PREMIUM

Die Premium-Mischung ohne Mais mit extra feinkörnigen Komponenten eignet sich deshalb speziell für kurzschneblige Rassen und deren Ammen zur problemlosen Aufzucht. Kardisaat, Haferkerne und Rapssaat mit ihrem hohen Fettanteil sorgen für schönen Gefiederglanz.

25 kg Sack



RASSETAUBE UNIVERSAL

Die preisgünstige Mischung aus feinkörnigen Komponenten und mit gebrochenem Mais für das ganze Jahr eignet sich besonders gut für leichte und mittel- bis kurzschneblige Rassen

25 kg Sack

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de ·   www.mifuma.de

 **mifuma**



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Sonderverein der Luchstaubenzüchter

Vorsitzender

Wolfgang Dubrau
Hauptstraße 7
03149 Forst – Bohrau
Tel. 035696/388

Schriftführer

Steffen Herrmann
Kleine Seite 17
01561 Reinersdorf

E-Mail: steffenherrmann003@web.de
Tel. 0173/5716307

Kassierer

Heinrich Eggeling
Anton-Ulrich-Straße 30
38304 Wolfenbüttel

h.eggeling@arcor.de
05331/46567

Zuchtwart

Alwin Herrmann
Hauptstr. Falkenhagen 7
16928 Pritzwalk

a.herrmann2@t-online.de
033986/88054

Kontakt zum Sonderverein über den Vorsitzenden oder den Schriftführer unter den angegebenen Kontaktdaten. Weitere Infos im Internet unter **www.luchstaube.de**.

Bankverbindung

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG
IBAN DE30270925555007076200
BIC GENODEF1WFV

Reinersdorf, 20.06.2022

Luchstaubeninformationen 2022 – Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort
2. Allgemeines
3. Infos
4. Protokoll Jahreshauptversammlung
5. Bewertungshinweise 2022/23
6. Arbeitsgruppe Zuchtentwicklung
7. Kostengünstige Futteralternativen
8. Berichte aus den Gruppen
9. Digitale Ausstellung
10. Züchterbesuche
11. Schauübersicht Sonderschauen 2022/2023
12. Einladungen und Meldepapiere



1. Grußwort

Liebe Zuchtfreunde!

Corona und die Vogelgrippe schränken uns immer noch stark ein.

Der Vorstand des SVs hat sich bemüht, trotz Ausfall der Großschauen, der Hauptsonderschau und der Jahreshauptversammlung, den SV am Leben zu erhalten.

Es wurden in kleineren und größeren Kreisen, per Videokonferenz alle möglichen und erforderlichen Maßnahmen besprochen.

Wir haben versucht, in der Hoffnung dass sich die Situation bessert, möglichst die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Ihr werdet selbiges alles im Rundschreiben mitgeteilt bekommen, welches über die Gruppen noch nicht an den Mann gebracht wurde.

Nach einerseits etwas entspannter Lage, bereitet uns jetzt ein weiteres Problem große Sorge. Die gestiegenen Preise bedeuten nichts Gutes für uns alle.

Wir können nur hoffen, dass sich die Situation wieder etwas entspannt. Die Zucht ist in vollem Gange und ich hoffe, dass trotz aller Widrigkeiten wieder eine sehr gute Generation Luchstauben heranwächst.

In der Hoffnung, dass alle Zuchtfreunde möglichst gesund bleiben, wir uns wieder auf Schauen treffen können, Tiere wieder ihre Besitzer wechseln und der Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde stattfinden kann, blicken wir positiv in die Zukunft.

Dies alles und ein „Gut Zucht“

Euer Wolfgang Dubrau

Vorsitzender





2. Allgemeines

Verehrte Zuchtfreunde,

im August des vergangenen Jahres habe ich das Amt des Schriftführers von Volkmar Beier übernommen. Auf diesem Wege vielen DANK für euer Vertrauen und einen besonderen Dank an Volkmar für die Hilfe bei der Einarbeitung.

Ein paar kurze Worte zu mir:

Ich wohne nördlich der sächsischen Landeshauptstadt Dresden und bin 32 Jahre alt. Meine ersten Luchstauben bekam ich mit zwölf Jahren von meinem Vater geschenkt; gelb mit weißen Binden weißschwingig. Seit nunmehr 17 Jahren bin ich Mitglied im Sonderverein. Nach dem Tod meines Vaters habe ich seine schwarz-weiß geschuppten weißschwingigen Luchstauben übernommen. Als dritten Farbschlag haben nun ein paar rot-weiß geschuppte farbschwingige Luchser den Weg in meinen Schlag gefunden.



Die vergangenen Monate haben uns alle privat und beruflich vor große Herausforderungen gestellt. Die anhaltende Corona Pandemie im Winter und der Konflikt in der Ukraine haben bei uns allen Spuren hinterlassen und fordern uns große Stärke ab. Doch gerade in solchen schwierigen Zeiten, ist Hoffnung und Optimismus besonders wichtig. Denn nur gemeinsam sind wir stark. Und so haben wir in den letzten Monaten die Umstrukturierung und Neuausrichtung des SVs eingeleitet. Auch der längste und beschwerlichste Weg beginnt immer mit dem ersten Schritt.

Und als diesen ersten Schritt haben wir die Gruppe „Zuchtentwicklung“ gegründet. Aber dazu später mehr. Um die bevorstehenden Aufgaben im SV bewältigen zu können, möchten wir unser Team, um den Vorstand herum, erweitern und suchen dafür Unterstützung von unseren Mitgliedern. Mit der Betreuung unserer Internetseite, Erstellung des jährlichen Rundschreibens und anderen interessanten Themen, gibt es diverse Möglichkeiten, sich in unseren SV einzubringen. Du fühlst dich angesprochen oder kennst jemanden in deiner Gruppe oder Umfeld? Dann sprich mich oder einen meiner Vorstandskollegen an. Wir begrüßen jedem herzlichst in unserem Team und sind dankbar für eure Unterstützung.

Steffen Herrmann, Schriftführer



3. Infos

25 Jahre Neudrossenfeld

Vorschau auf die 56. Hauptsonderschau

Aller guten Dinge sind Drei?!

Das Wechselbad der Gefühle der vergangenen zwei Schausaisons in Worte zu fassen ist nicht so einfach. Ich sitze gerade vor einem leerem Blatt Papier und unser Schriftführer mahnt zurecht die Abgabe des Berichtes an....

Was ist im letzten Jahr passiert? Die Arbeit im Vorstand hat wirklich gut funktioniert. In vielen Online-Sitzungen haben wir versucht die Weichen für die kommende Schausaison zu stellen. Mit dem GZV Neudrossenfeld waren wir – wie eigentlich immer – in einem guten und regelmäßigen Austausch.

Aufgrund der tendenziell strengeren Corona-Auflagen in Bayern hatten wir aber von Anfang an über einen Plan B nachgedacht und mit der Taubenschau in Ibbenbüren einer unserer Meinung nach guten Alternative in der Hinterhand. Als kleines Vorbereitungsteam haben Klaus B., André R., Jürgen B. und Stefan I. wirklich gut zusammengearbeitet und wir fühlten uns gut gerüstet. Da die ersten Schauen im Oktober und zum Teil im November stattfanden, waren wir mehr als nur guter Hoffnung.

Als die Situation in Bayern sich zuspitzte haben wir im Team beschlossen, zunächst einmal auf Zeit zu spielen, da unsere verantwortlichen Politiker zu dem Zeitpunkt ja wöchentlich mit neuen Vorschlägen aufwarteten. Das auch vor dem Hintergrund der möglichen Alternative. Als dann das endgültige „Nein“ aus Neudrossenfeld folgte, konnten wir sofort umschalten. Hier unser großer Dank an Klaus Beckmeier, der in unzähligen Telefonaten die Aussteller informiert hat und die komplette Schau quasi ein zweites Mal bearbeiten musste.

Als der ausrichtende Taubenverein aus Ibbenbüren allerdings seine Schau absagte, war die allgemeine Enttäuschung und Frustration riesig.

Nun kann man sicherlich im Nachhinein darüber diskutieren, ob eine Schau dennoch hätte stattfinden können, zumal in einigen Bundesländern Ende Januar wieder Schauen durchgeführt wurden. Mag



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

vielleicht stimmen aber als SV sind wir einfach von den Entscheidungen Dritter abhängig, d.h. von dem ausrichtenden Verein bzw. dem Vermieter des Saales, den örtlichen Behörden usw. In „normalen Zeiten“ ist es einfach Genehmigungen zur Durchführung einer Schau zu bekommen, aber in Zeiten, in denen die Folgen nicht absehbar sind, eben nicht.

Positive gesehen haben wir wieder mal vieles gelernt und das sollten wir auch herausstellen:

- Die Meldezahlen waren trotz der Situation sehr gut. Das zeigt uns, wie hoch die Motivation unserer Mitglieder ist auszustellen.
- Vorstandssitzungen funktionieren digital auch sehr gut!
- Klaus Beckmeier konnte sich durch die doppelte Arbeit sehr gut in das Ausstellungsprogramm einarbeiten (kleiner Scherz!)
- Wir haben ein gut funktionierendes Vorstandsteam
- Wir brauchen einen alternativen Ausstellungsort, wo wir selbst als Veranstalter auftreten können und auch das Risiko unabhängig selbst tragen

Gerade der letzte Punkt ist enorm wichtig. Daher planen wir auch in diesem Jahr mit einer normalen Hauptsonderschau in Neudrossenfeld im Januar. Der Standort Neudrossenfeld bietet uns viele Vorteile, auf die wir ungern verzichten möchten. Eine Verlegung des Termins zu einem früheren Zeitpunkt haben wir nach sorgfältiger Abwägung der Argumente zunächst verworfen.

Im nächsten Jahr soll die 25. HSS der Luchstaubenzüchter in Neudrossenfeld stattfinden. Unsere Freunde vom KZV Neudrossenfeld spenden für jeden Richtauftrag einen Bierkrug mit Luchstaubenlogo als Sonderehrenpreis. Ein schönes Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit!

Eine nochmalige Absage einer Hauptsonderschau wollen wir unter allen Umständen vermeiden. Mit Bocholt haben wir einen Standort gefunden, an dem wir eine Hauptsonderschau in kompletter Eigenregie zum gleichen Termin durchführen können. Auch wenn dieser Standort nicht gerade zentral gelegen ist, so ist unserer Meinung nach alles besser, als **keine** Hauptsonderschau durchzuführen. Ob wir die Schau verkürzen oder nicht möchten wir auch ein wenig vom Willen der Züchter und Aussteller abhängig machen. Dazu werden wir auf der geplanten Jungtierbesprechung bei Jürgen Weber mit möglichst vielen das Gespräch suchen. **Die Sonderrichter möchten sich auf jeden Fall den 06. Und 07. Januar 2023 freihalten!**



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – auch wenn es nicht immer leicht ist. Daher unser Appell an Euch alle, nicht den Kopf in den Sand zu stecken und weiterhin der Zucht unserer Luchstauben die Treue zu halten, damit wir möglichst viele schöne Tiere den Wertungsrichtern präsentieren können.

Jürgen Beck und Stefan Iding

Ausfall der Internetseite

Seit dem Winter ist unsere Internetseite Offline. Die Ursache dafür ist, ein großer Hacker-Angriff auf unsere Seite „www.luchstaube.de“. Dabei wurde die Struktur fast vollständig zerstört. Dies hat unseren zweiten Schriftführer André Richter, welcher für die Betreuung der Seite zuständig ist, vor große Herausforderungen gestellt. Bei dieser war er auf externe Hilfe angewiesen. Nach der Entfernung des Virus, steht nun der Neuaufbau der Seite an. Da dies alles in Andrés Freizeit geschieht, bitten wir die Verzögerungen zu entschuldigen und hoffen, bald wieder Online gehen zu können.

Erweiterte digitale Vorstandssitzung

Auch bei uns hat das digitale Zeitalter Einzug gehalten. Und so haben wir nach mehreren digitalen Vorstandssitzungen ohne größere Probleme, am 31. Januar eine erweiterte Sitzung mit fast allen Gruppenvorsitzenden durchgeführt.

Themen waren: Termin und Durchführung der HSS, Arbeitsgruppe Zuchtentwicklung, das Rundschreiben und die Jungtierbesprechung

Nach regen Diskussionen auf sachlich und fachlich guter Basis, konnten die hoffentlich richtigen Entscheidungen getroffen werden und haben einmal mehr, die gute Zusammenarbeit im SV gezeigt. Dafür gilt ein herzlichster Dank an alle Beteiligten.





Jungtierbesprechung

Zur Jahreshauptversammlung im August vergangenen Jahres hat der Zuchtfreund Rudolf Plendl den Vorschlag eingebracht, eine Jungtierbesprechung auf Bundesebene durchzuführen. Unser Zuchtwart Jürgen Weber hat sich sofort bereit erklärt, diese auszurichten. Und so lädt der SV und Jürgen Weber am letzten Wochenende im September (vom 23. bis 25.) nach Schönberg auf den Geflügelhof Weber ein.

Ergänzend zur Jungtierbesprechung wird eine Schulung der Preisrichter durchgeführt. Ein kleines Rahmenprogramm ist ebenfalls geplant und bietet die ideale Möglichkeit, nach fast zweijähriger Ausstellungspause, die Kontakte innerhalb des SVs aufzufrischen. Ebenfalls kann der aktuelle Zuchtstand unserer Luchstauben begutachtet werden.

Die Einladung ist im Rundschreiben abgedruckt und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Werbeschau Magdeburg

Durch die anhaltende Corona Pandemie in den vergangenen beiden Jahren und dem Ausfall der HSS, wurde der Wunsch größer, eine Sonderschau des SVs schon früher im Jahr durchzuführen. Diesen Wunsch sind wir nachgekommen und so führen wir eine Werbeschau in Magdeburg durch. Diese ist der Landesverbandsschau von Sachsen-Anhalt angeschlossen. Vor allem unseren Zuchtfreunden aus dem norddeutschen Raum bietet es die Möglichkeit, ihre Tiere auf einer Sonderschau des SVs präsentieren zu können.

Die Luchstauben werden von Sonderrichtern bewertet und jeder Sonderrichter wird ein Luchstaubenband des SVs vergeben. Wir erhoffen uns eine rege Teilnahme und freuen uns auf ein paar schöne Tage in Magdeburg.

Die Meldepapiere sind im Rundschreiben abgedruckt.



Bestandserfassung Luchstauben im SV

Mit über 350 Züchtern in unserem SV, sind wir einer der größeren Sonderevereine im VDT und können noch auf eine breite Zuchtbasis zurückgreifen. Leider gibt es im Moment keine Daten, welche Farbenschläge mit wie viel Zuchtpaaren gezüchtet werden.

Um einen aktuellen Stand der Zuchttiere im SV zu erfassen, ist im Rundschreiben eine Meldeliste abgedruckt. Wir bitten euch, diese auszufüllen und an Steffen Herrmann zurück zusenden.

So können wir gezielt, dem Rückgang einiger Farbenschläge entgegen wirken und seltene Farben weiter fördern. Zusätzlich kann es den Austausch von geeigneten Zuchttieren fördern, um eine breite Gen-Basis in den Farbenschlägen zu erhalten.

Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weiter gereicht und nach der aktuellen Datenschutzverordnung behandelt.

Hans Denzler – 80 Jahre –



Am 31.01.2022 feierte Hans Denzler aus dem oberfränkischen Lichtenberg seinen 80. Geburtstag; aufgrund der Pandemie konnte der umtriebige Jubilar natürliche keine große Geburtstagsfete steigen lassen.

Bereits als 10-jähriger Junge wurde er von der Feder infiziert, hatte er im Alter von 10 Jahren seine ersten eigenen Tauben. 1964 trat er in den mittlerweile aufgelösten GZV Geroldsgrün ein. 1965 stellte er erstmals Luchstauben bei der HSS aus und schloss sich ein Jahr später dem SV der Luchstaubenzüchter an. Hier übte er 16 Jahre lang das Amt des 1. Kassiers aus. 21 Jahre – von 1989 bis 2010 - führte Hans als 1. Vorsitzender die Gruppe Franken. Dabei agierte er auch 16 Jahre als Ausstellungsleiter der Hauptsonderschauen in Neudrossenfeld. Im Anschluss an seine Vorstandszeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden der Gruppe Franken ernannt. Trotzdem war er bereit, weiterhin - und das bis heute - in der Vorstandschaft als Zuchtwart mitzuarbeiten und sein



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

außergewöhnlich fundiertes Wissen um die Taubenzucht weiterzugeben. Die Grundlagen der Vererbungsgesetze und die Auswirkungen einzelner Faktoren, wie zu z.B. Opal oder Toy Stencil auf die Luchstaubenzucht in den Jungtierbesprechungen in verständlicher Form rüberzubringen, ist eine seiner großen Stärken. Nachdem ich mich selbst seit vielen Jahren mit der Farbvererbung bei Brieftauben und Prachener Kanik beschäftige, freut es mich sehr, einen solchen Experten in den Reihen zu haben.

In der Luchstaubenzucht waren die 4 blauen Farbschläge immer seine Favoriten. Maßgeblich war Hans an der Weiterentwicklung und Perfektionierung dieser Farbschläge beteiligt. Unzählige Höchstbewertungen, das Erringen des Blauen Bandes in Hannover, mehrere Siegerbänder bei der Nationalen sowie Ehrenbänder der VDT-Schauen, der Siegerring, daneben Bayrische und Deutsche Meisterschaften sowie Championate bei den Europaschauen der Luchstaubenzüchter in Dänemark, Frankreich und Deutschland waren und sind das Resultat.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass Hans Denzler in der Vergangenheit 54 Hauptsonderschauen und 55 Ausstellungen der Gruppe in ununterbrochener Reihenfolge beschickt hatte. Das dürfte innerhalb des SV wohl einmalig und mehr als aner kennenswert sein.

Nachdem seine Schaffenskraft mit der Luchstaubenzucht nicht ganz ausglastet ist/war, beschäftigt sich Hans auch intensiv mit der Imkerei und seit 50 Jahren mit der Kampfhuhnrasse Asil in den Farbschlägen rotbunt, schwarz und weiß.

Folgerichtig blieben die entsprechenden Ehrungen der Vereine und Verbände aufgrund seiner züchterischen und organisatorischen Leistungen natürlich nicht aus. Ehrenvorsitzender der Gruppe Franken, Ehrenmitglied im SV der Luchstaubenzüchter, Meister im Verband der Deutschen Rassetaubenzüchter und Ehrenmeister der Bayrischen Rassegeflügelzucht.

Wir gratulieren Hans herzlich zu seinem „Runden“ und wünschen weiterhin Gesundheit und viel Freude mit seinen Tieren.

Joachim Hagen, Vors. Gruppe Franken



Nachruf - Artur Kriese

Ehrenmitglied der Gruppe Sachsen/Anhalt

Für uns völlig unerwartet verstarb unser Ehrenmitglied Artur Kriese im Monat Mai 2022 im Alter von 88 Jahren.

Seit dem 1. Januar 1960 war er Mitglied im Sonderverein der Luchstaubenzüchter. Seit dieser Zeit war er aktiv für die Rasse und deren Förderung. Als Preisrichter hat er die Bewertung der Tiere stets im Sinne des Standards und zuchtfördernd vorgenommen. Viele Züchter unserer Gruppe haben seine Kenntnisse zur Verbesserung der eigenen Zucht angewandt. Durch das stetige Miteinander hat sich die Qualität der Tiere innerhalb der Gruppe bei vielen Züchtern verbessert. Das Resultat zeigten die vielen Erfolge bei den Schauen.

Tief bewegt müssen wir nun Abschied von unserem Artur Kriese nehmen. Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Gruppe. Wir werden Seiner Gedenken und in seinem Sinne weiter arbeiten.

Peter Hintzsch

Nachruf – Bernhard Morawa

Nach langer schwerer Krankheit ist unser SV-Mitglied Bernhard Morawa verstorben. Er wurde 81 Jahre alt.

Mitglied im Sonderverein war er seit 2006. Er war ein ruhiger und bescheidener Mensch. Aktiv zeigte er zu unserer Gruppensonderschau seine blauen Luchstauben in geschuppt und bindig mit Erfolg.

In unserer Gruppe war er geschtzt und anerkannt. Wir werden Seiner Gedenken und in guter Erinnerung behalten.

Peter Hintzsch



4. Protokoll Jahreshauptversammlung vom 28.08.2021

in Neudrossenfeld

anwesend 40 Zuchtfreunde

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokoll
4. Entlastung Vorstand
5. Berichte
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

- zu 1.) Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden Wolfgang Dubrau. Er bedankte sich für die zahlreichen Glückwünsche zu seinem Geburtstag.
- zu 2.) Durch eine Schweigeminute wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Wir wünschen den Familien und Freunden viel Kraft in dieser schwierigen Zeit. Diese Zuchtfreunde hinterlassen eine große Lücke in unserer Gemeinschaft, welche nur schwer zu schließen ist.
- zu 3.) Das Protokoll für die JHV wurde einstimmig genehmigt.
- zu 4.) Der Vorstand wurde einstimmig durch die Versammlung entlastet.
- zu 5.) Im vergangenen Herbst/Winter konnten, durch die anhaltende Corona- Pandemie, fast keine Ausstellungen durchgeführt werden. Nach der Absage der HSS in Neudrossenfeld für die kommende Periode, wird diese in Böhlingen in Sachsen geplant. Nähere Informationen werden mit den Meldepapieren zugesandt.

Es wurde erstmals eine digitale Ausstellung durchgeführt und Züchter konnten Bilder von ihren Tieren einsenden. Diese wurden auf der Internetseite und im Rundschreiben



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

veröffentlicht. Vielen Dank an Klaus Beckmeier und André Richter für die Bearbeitung und Veröffentlichung der Fotos.

Durch die anhaltenden Kontaktbeschränkungen konnten keine herkömmlichen Vorstandstreffen durchgeführt werden. Zum Ausgleich wurden mehrere Digitale Meetings abgehalten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, bekamen alle Beteiligten immer mehr Routine und es konnte weiterhin konstruktiv im Vorstand gearbeitet werden.

Kassenbericht 2020

Der Kassenbericht wurde von Heinrich Eggeling vorgetragen.

Einnahmen 2020	17.179,52€	Konto	12.919,99€
Ausgaben 2020	4.106,60€	Bar	152,93€
Kassenbestand 31. Dezember 2020			<u>13.072,92€</u>

Die Kasse wurde durch Ludwig Schedl und Steffen Herrmann geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden und eine Entlastung wurde vorgeschlagen.

Der Kassierer Heinrich Eggeling und der gesamte Vorstand wurden durch die Versammlung einstimmig entlastet.

zu 6.) Schriftführer Volkmar Beier steht zur Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung und scheidet aus seinem Amt aus. Als Wahlleiter wird Alfred Ehm ernannt und es wird im offenen Wahlverfahren abgestimmt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neuer Schriftführer wird Steffen Herrmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

1. Vorsitzender	Wolfgang Dubrau
2. Vorsitzender	Jürgen Beck
1. Schriftführer	Steffen Herrmann
2. Schriftführer	Andre` Richter
1. Kassierer	Heinrich Eggeling
2. Kassierer	Rene` Hammel
Zuchtwart	Alwin Herrmann
Stellvertr. Zuchtwart	Jürgen Weber
Beisitzer:	Norbert Demleitner u. Stefan Iding

zu 7.) Steffen Herrmann scheidet als Kassenprüfer aus. Neu gewählt wurde Rudolf Plendl (Gruppe Bayern) und ergänzt damit Ludwig Schedl und Kai Schütte.

zu 8.) Vorsitzender Wolfgang Dubrau zeichnete verdiente Mitglieder mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des SVs aus.

Silber

Ludwig-Michael Dohnharl (Bayern)
Hans-Peter Knick (Bayern)
Johann Sumereder (Bayern)
Wolfgang Kubeil (Berlin)
Martin Majunke (Dresden)
Rolf Schumann (Chemnitz)
Frank Steffen (Chemnitz)
Marcel Steffen (Chemnitz)
Rene` Hammel (Cottbus)

Gold

Johann Erlinger (Bayern)
Alois Ilmberger (Bayern)
Ronald Gutjahr (Halle)
Axel Rischow (Berlin)
Karl-Heinz Rösch (Franken)
Stephan Steiner (Hessen)
Gerd Volland (Hessen)
Reinhard Volkmar (Rheinland-Westfalen)



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

zu 9.) Der VDT verfügt aktuell über keinen handlungsfähigen Vorstand. Aus diesem Grund werden die Beiträge an den VDT bis auf weiteres zurück gehalten.

Zuchtfreund Steffen Herrmann brachte einen Antrag zur Neustrukturierung des Vorstandes ein. Um Aufgaben besser verteilen zu können und damit Arbeiten effektiver ausgeführt werden, soll der Vorstand erweitert werden und sich breiter aufstellen. Dies wird in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert.

Den Vorschlag zur Durchführung einer bundesweiten Jungtierbesprechung im SV machte Zuchtfreund Rudolf Plendl. Nach viel Zustimmung für diese Idee, erklärte sich unser stellvertretende Zuchtwart Jürgen Weber bereit, diese im Herbst bei sich in Schönberg auf dem Geflügelhof Weber durchzuführen.

5. Bewertungshinweise Luchstauben 2022/23

Form

Unsere Luchstaube ist in erster Linie eine Formtaube, die mit betonter Brustbreite und Brusttiefe auf sich aufmerksam macht. Auch wenn wir in der Zeichnung, Binden und Schuppung eine Perfektion erreicht haben, welche selbst bei unseren Farbentauben seines Gleichen sucht. Bei der Bewertung unserer



Luchstauben ist folgende Reihenfolge unbedingt einzuhalten: Form, Grundfarbe und Zeichnung. Ein Tier mit vorzüglicher Binde bzw. Schuppung, das aber Mängel in der Form und, oder Grundfarbe aufweist, hat keinen Anspruch auf eine sg Bewertung. Zur Unterlinie

muss folgendes gesagt werden; Der Fußring muss sichtbar sein. Ist er nicht mehr sichtbar ist es in der



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Regel auf zu loses Federwerk zurückzuführen. Loses Brust- und Bauchgefieder zieht einen Mängeleintrag nach sich. Je nach Ausprägung ist die Note g oder b zu vergeben.

Angezogene Hinterpartie über die Waagerechte hinaus entspricht nicht der Standardforderung. Aber hier sollte man Geduld aufbringen. Bei permanent unter dem Schwanz getragene Schwingen erfolgt immer ein Mängeleintrag.

Auch wenn wir keine King- oder Strasserköpfe haben wollen, müssen wir auf mehr Substanz und Form des Kopfes hinarbeiten. Der Luchstaubenkopf zeichnet sich dadurch aus, dass sich der höchste Punkt des Kopfzuges vor dem Auge befindet. Gerade unsere 1,0 sollten schon als solche am Kopf erkennbar sein.



typvoller Kopf eines blauen 1,0

Die Proportion Brustbreite zu Körperlänge muss harmonisch zueinander passen.

Nicht das größte Tier ist das Schönste. Die Harmonie aller Körperteile ist ausschlaggebend. Wir wollen aber keine kleinen Tiere. Für unsere Täuber sollte ein Gewicht von 800 bis 900 beim Jungtier und 900 bis 1000 Gramm beim Alttier ausreichend sein. Diese Angaben sind als Obergrenze zu verstehen. Für unsere Täubinnen sind jeweils 100 Gramm weniger anzusetzen. Die Rückenabdeckung ist nach wie vor eine Aufgabenstellung, nicht nur im blaugeschuppten Farbenschlag, obwohl wir hier schon viel erreicht haben. Auffallend viele schwarze Luchstauben zeigten auf der letzten HSS eine schlechte Rückenabdeckung, vereinzelt auch bei den roten und gelben. Hier müssen wir von Anfang an gegensteuern, um einer Ausbreitung dieses Übels entgegen zu wirken. Geringe Abweichungen in der Rückenabdeckung sind nach wie



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

vor unter Wunsch einzuordnen. Bei entsprechender Körperverjüngung verbessert sich die Rückenabdeckung. Luchstauben, die bei ausgezeichneter Brustbreite keine Körperverjüngung zeigen (parallele Körperflanken) werden hier immer Probleme haben.

Grundfarbe

Die Grundfarbe sollte idealerweise am ganzen Körper gleich sein. Bei unseren blauen Farbschlägen wünsche ich mir das Blau unserer Strassertauben. Ob etwas heller oder dunkler ist nicht die entscheidende Frage.



intensive und gleichmäßig gelbe Grundfarbe dieser 0,1; Stirn voller erwünscht

Die Grenze ist überschritten, wenn der Bindensaum grau wird und im Halsgefieder kein Grünlanz mehr vorhanden ist. Ein zu dunkles Blau, dass zu Grau tendiert, meist gekoppelt mit wolkigen Schildern und rußiger Brustfarbe, ist ebenfalls abzulehnen. In beiden Fällen ist nur eine g Bewertung möglich, genauso wenn eine Kupferbrust in Erscheinung tritt. Bei unseren Blauen dürfen keine hellen Federsäume auftreten. Das ist ein Mangel, genauso wie Ruß in der Grundfarbe. Nackenweiß, Schenkelweiß und Afterweiß sind grobe Fehler und ziehen immer die Note b nach sich. Die Schwanzbinde sollte vorhanden sein und mit der blauen Grundfarbe abschließen. Aber bitte keine Farbentaubenmaßstäbe anwenden. Abweichungen in der Wunschspalte vermerken. Ein völliges Fehlen ist aber ein grober Fehler. Bei unseren Bunten zieht absetzende Rücken- oder Bauchfarbe Punktabzug nach sich. Blaue Rücken – oder Schwanzfarbe ist mit b zu bewerten, Absetzende Schwingen- und Schwanzfarbe zieht immer Punktabzug nach sich.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Zeichnung

Rost im Zeichnungsweiß ist ein grober Fehler. Pfeffer bei unseren Blauen ist immer ein Mangel. Bei sehr starkem Auftreten ein grober Fehler. Graue Säume lassen keine sg Bewertung zu. Wir verlangen einen feinen tiefschwarzen Saum. Auslaufender ungleichmäßiger Saum bei Bindig oder Geschuppt ergibt immer Punktabzug. Bei unseren Bunten ist die Reinheit des Zeichnungsweißes immer noch zuchtstandsbezogen zu beurteilen. Die Schuppungsovale sollten schön ausgerundet und gleichmäßig sein. Zeichnungslücken bei unseren blaugeschuppten lassen kein sg mehr zu. Bei unseren Bunten ist noch Toleranz anzuwenden. Bei zu starkem Auftreten hat ein Eintrag in der Mängelspalte zu erfolgen. Bei unseren Bindigen ist eine sichtbare dritte Binde immer ein Mangel. Genauso sind Schuppungsansätze im Herzbereich und im Schildbereich zu strafen. Unterschwingigkeit bzw. Überschwingigkeit ist ein grober Fehler (weniger als 6 und mehr als 10 weiße Schwingen). Tauben mit 6 weißen Schwingen, die leicht spießen können maximal die Note hv erreichen. 11 Handschwingen ziehen eine g Bewertung nach sich. Wechselschwingen sind immer ein grober Fehler. Bei unseren blauen Farbenschlägen ist eine Schwingendifferenz von mehr als 2 ein grober Fehler.

Augenfarbe

Bei unseren Luchstauben soll die Irisfarbe Orange-Rot sein, mit einer schwarzen runden Pupille im Zentrum des Auges. Rein hellgelbe Irisfarbe verhindert eine sg Benotung. Sonst ist immer ein Wunsch nach intensiverer Augenfarbe angebracht.



Orange-Rote Irisfarbe deutlich zu erkennen



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Schnabelfarbe Bei unseren Blauen und Schwarzen verlangen wir eine schwarze Schnabelfarbe. Bei unseren Roten und Gelben streben wir eine wachsfarbige Schnabelfarbe an. Eine leichte Pigmentierung im Oberschnabel ist unter Wunsch zu vermerken. Tritt Pigment im Unterschnabel auf erfolgt immer ein Mängleintrag.

Werte Zuchtfreunde wir wünsche Euch allen eine gute Zucht 2022 und hoffe das wir uns alle zur Hauptsonderschau wiedersehen werden.

Die Zuchtwarte des SV Jürgen Weber u. Alwin Herrmann

6. Arbeitsgruppe Zuchtentwicklung Luchstaube

Die Zeit des Lockdowns hat der Vorstand mit Hilfe verschiedener Videokonferenzen genutzt, um strukturelle Dinge zu besprechen und anzustoßen. Ein Ergebnis davon ist die Gründung einer Arbeitsgruppe, die sich mit der zukünftigen Zuchtentwicklung der Luchstaube beschäftigen soll. Neben unseren Zuchtwarten Alwin Herrmann und Jürgen Weber, sind die im Vorstand vertretenden Sonderrichter Wolfgang Dubrau und René Hamel dort vertreten. Stefan Iding für die digitale Aufbereitung und Klaus Beckmeier für Fotos und Archiv komplettieren das Team.

Zunächst soll eine allgemeine Bewertungshilfe – wie sie schon viele andere Sondervereine haben – erstellt werden. Diese soll Allgemeinrichtern eine zum Standard begleitende Orientierungshilfe bei der Bewertung bieten.

Natürlich müssen auch allgemeine Problemfelder der heutigen Luchstaubenzucht benannt und Lösungswege aufgezeigt werden. Als Beispiele sind hier Schnabelfarbe, Schenkelgefieder, Gefiederfarbe genannt.

Perspektivisch ist die Erstellung aktueller, zuchtstandsbezogener Bewertungsschwerpunkte aller 16 Farbenschläge angedacht. Dabei sollen Besonderheiten in der Bewertung (Abstufungen, Toleranzen) festgelegt und dokumentiert werden. Bei unseren seltenen Farbenschlägen legen wir bewusst nicht so hohe Maßstäbe wie bei anderen Farbenschlägen an. Das kann aber – je nach Preisrichter – unterschiedlich ausgelegt werden. Die Züchter wünschen sich aber eine gewisse Verbindlichkeit, um zielgerichtet in Ihrer Zucht zu arbeiten.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Daraus wird sich hoffentlich ein Erfahrungsschatz ableiten, aus dem wir dann Besonderheiten in der Zucht und vielleicht sogar Empfehlungen hierfür erarbeiten können.

Dafür brauchen wir sicherlich Unterstützung und die Einbindung versierter Züchter je Farbschlag ist angedacht.

Diese Mammutaufgabe, wird nicht von Heute auf Morgen zu schaffen sein, sondern ist eine Aufgabe für Jahre! Aber jede noch so große Aufgabe beginnt mit dem ersten Schritt und wir hoffen, auf der Tierbesprechung im September schon eine erste kleine Präsentation zeigen zu können.

Stefan Iding

7. Kostengünstige Fütterungsalternativen

In Folge des Ukrainekrieges sind die Kosten für Futtergetreide massiv gestiegen. Für viele Züchter führt das zu einer finanziellen Belastung, die kaum mehr zu tragen ist. Es ist deshalb sinnvoll, vermeidbare Kosten einzusparen.

Dabei hilft es daran zu denken, wie sich Tauben früher im Freiflug ernährt haben. Sie suchten sich Körner, Grünzeug aller Art und auch Mineralstoffe in der Natur. Unsere Volierenhaltung hat das total verändert. Wir führen den Tauben deshalb als Ersatz allerlei Ergänzungsstoffe zu. Der Markt hat unglaublich viele Hilfsstoffe wie Vitamine, Mineralien, Säuerungsmittel, Extrakte, Medikamente usw. entwickelt und verkauft diese zu Preisen, mit denen sich viel Geld verdienen lässt. Nicht nur in der Taubenhaltung, auch bei allen anderen Haustieren.

Einige Stoffe sind für die Entwicklung der Tauben von großer Bedeutung, einige sind aber auch nicht erforderlich bei ausgewogener Ernährung. Ich möchte hier auf alte bewährte Möglichkeiten hinweisen, die häufig in Vergessenheit geraten sind und heute wieder vermehrt angewendet werden.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Da ist zuerst die Fütterung von angekeimten Getreide. Ich verwende es seit wenigen Jahren und habe damit sehr positive Erfahrungen gemacht. Inzwischen erhalten meine Tauben kaum noch flüssige Vitamine, Bierhefe usw. Im vergangenen Herbst war das Gefieder in einem so guten Zustand, wie ich es vorher kaum hatte.

Für die Herstellung vom Keimfutter benötigt man nur wenige Gerätschaften. Eine Schüssel und ein engmaschiges Sieb reichen da schon aus. Die gewünschte Futtermenge wird in die Schüssel oder den Topf gegeben und mit Wasser übergossen. Das Wasser soll ruhig 2 cm über den Körnern stehen. Man deckt das Futter mit einem Tuch oder einem Deckel ab und lässt es mindestens 12 Stunden, maximal 24 Stunden stehen und ziehen. Steht das Getreide länger im Wasser, so beginnt es zu säuern, es keimt schlechter



Das Futter gerade in einen alten Emailtopf gegeben und mit Wasser übergossen



Das gekeimte Futter auf dem Sieb, die Keime sind hier schon recht lang.

Danach wird das Futter in das Sieb gegeben und unter einem Wasserhahn abgespült. So werden oberflächliche Schmutzstoffe entfernt. Auch jetzt wieder das Getreide abdecken. Spätestens am 2. Tag sind erste kleine Keime zu erkennen. Sind die Keime etwa 1 cm lang, kann das Futter den Tauben zum Fressen gegeben werden. Sie nehmen es problemlos auf. Die Keimung dauert je nach Temperatur 2 bis 3 Tage, im Sommer geht es schneller als im Winter



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Wichtig ist die Auswahl des Futters. Ich setze ein normales Taubenfutter ohne Mais aus dem Handel ein. Weizen, Erbsen, Wicken, Milo usw. keimen gleichmäßig auf, die Körner von Erbsen sind dann schon recht groß geworden. Entscheidend ist natürlich ein qualitativ gutes Futter. Die Keimung zeigt sehr gut die Qualität des Futters. Ich habe da schon deutliche Veränderungen bei ein und derselben Futtermischung festgestellt und Futter mit schlechter Keimung nicht mehr gekauft. Auch Schimmelbefall lässt sich auf einzelnen Körnern gut erkennen.

Ich setze alle 3 Tage das Keimfutter neu an und gebe es den Tauben, wobei es etwa die Hälfte einer Fütterung ist. Bitte zuerst das Keimfutter geben, erst danach die Menge ergänzen. Mit Keimfutter zu arbeiten bedeutet natürlich einen gewissen zeitlichen Aufwand. Aber es lohnt sich und vermeidet unnötige Kosten.

Ein weiterer kleiner Tipp aus der Natur ist es, den Tauben immer eine Schale mit Erde aus dem Garten bereitzustellen. Optimal ist Erde aus einem frischen Maulwurfshaufen, aber auch ganz normaler Mutterboden ist geeignet. Ich bin erstaunt, wieviel Erde von den Tauben neben den bereitgestellten Mineralstoffen aufgenommen wird. Nach Angaben in Fachartikeln dient Erde zum Abbau von Giftstoffen, Erde ergänzt die Ernährung der Tauben sehr positiv. Natürlich ersetzt Erde nicht vollständig die Gabe von Mineralstoffen in Form von Muschelkalk und Grit, aber es



vermindert sie.

Der Blumentopf war bis zum Rand aufgefüllt mit Erde, nach wenigen Tagen ist er schon halb leer

Eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der Taubenversorgung ist die Gabe von Grünzeug, Obst und Gemüse. Hier kann man sagen, dass alles, was saisonbedingt zur Verfügung steht und was wir Menschen essen, auch den Tauben gegeben werden kann.

Vor Zuchtbeginn erhalten meine Tauben über etwa 10 Tage eine Mischung aus Gemüse und Körnerfutter. Als Gemüse verwende ich dann Möhren, Sellerie, Kürbis, Knoblauch, Blätter vom Lauch, Kohlrabi, Zwiebeln usw. Halt alles, was zu diesem Zeitpunkt noch im Garten oder im Geschäft zu vernünftigen Preisen zur Verfügung steht.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Das Gemüse wird in einem Zerkleinerer (z.B. Bosch Mini Chopper) gegeben und zerkleinert, bis es etwa die Größe von Körnern in unseren Mischfuttern hat. In einen Topf gegeben wird es mit Taubenfutter vermischt und dann den Tauben in den Futtertrog gegeben.

Gerade, wenn man längere Zeit kein Gemüse gegeben hat, sind die Tauben mit der Aufnahme zunächst sehr zurückhaltend, aber nach 2 Tagen hungern fressen sie das Gemüse gut auf. Zur Zuchtvorbereitung ist es ein gutes Mittel, um das Gewicht zu vermindern. Die Befruchtung der Eier am Zuchtbeginn hat sich bei mir sehr positiv entwickelt. Die Gemüsefütterung in der beschriebenen Form erfordert einen deutlichen Zeitaufwand, je nach Menge 15 bis 30 Minuten.

*Das Gemüse ist bereits klein
geschnitten, vor der Gabe in den
Zerkleinerer*



Ich hoffe, dass ich einige Züchter animiert habe, Keimfutter, Gemüsefutter und Erde bei der Taubenernährung zu verwenden.

Das von mir beschriebene Vorgehen beruht auf meinen eigenen Erfahrungen, die sicher nicht vollständig sind. Ich kann nur raten, einfach zu beginnen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Ich wünsche damit viel Erfolg.

Klaus Beckmeier



TEEKONTOR

- Wir sind die Zukunft -

- Naturprodukte auf höchstem Niveau -

feinstgemahlen,
mineralreich,
absolut bindend



Heilerde

Bacillus Subtilis DSM 21097
Spitzenkandidat der Mikrobiologie!



SoftAcid IV+ E

J.B. Teekontor e.K.

Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen | Tel.: 0 23 69 - 17 24 | Fax: 0 23 69 - 249 85 33

www.teekontor-naturprodukte.de



8. Berichte aus den Gruppen

Gruppe Cottbus

Trotz Corona konnten wir am 10. Oktober 2021 endlich wieder eine Gruppenversammlung mit Tierbesprechung durchführen. Leider mussten wir den Tod dreier aktiver Zuchtfreunde beklagen, sodass unsere Gruppe leider etwas zusammen geschrumpft ist.

Eine Gruppensonderschau ist zur Ausstellung in Calau geplant. Ein Teil des Vorstandes muss neu besetzt werden. Die Absprachen dafür laufen. Jedoch gibt es nach dem Tod unseres Kassierers noch ein Problem mit der Kasse. Wir gingen auseinander in der Hoffnung, unsere Gruppenschau ohne Probleme durchführen zu können. Fast kam es anders und durch Corona und Geflügelpest im Umfeld, sah alles schlecht aus. Aber unsere Calauer Zuchtfreunde machten es unter starken Einschränkungen möglich, eine Schau am 18. Und 19. Dezember 2021 durchzuführen. Elf Aussteller zeigten trotz allen Umständen 126 Luchstauben. Es wären fast 150 Tiere geworden. Aber Zuchtfreund Grünwald musste wegen Krankenhausaufenthalt 21 Tiere zurückziehen. Die Sonderrichter Silvio Loschke und Wolfgang Dubrau bewerteten die Tiere.

3x wurde die Note V vergeben:

M. Militzer	blau mit weißen Binden, Farbschwingig
L. Adolph	rot-weiß-geschuppt, Farbschwingig
W. Dubrau	rot mit weißen Binden, Farbschwingig

Weiterhin wurde 5x die Note hv vergeben. Den Jungtierwanderpreis errang M. Militzer auf blau mit weißen Binden Farbschwingig. Den Gesamtleistungspreis auf alle Farbenschläge errang W. Dubrau.

Am 4. Mai 2022 konnten wir unsere Frühjahrsversammlung in Calau durchführen. Wir mussten drei Tage vorher einen Ausweichort organisieren, da die Wirtin unseres Stammlokales kurzfristig an Corona erkrankte. Leider konnten nur acht Zuchtfreunde begrüßt werden. Erfreulicherweise standen zwei Neuaufnahmen an. Es wurde über die aktuelle Lage und die Auswertung der letzten Gruppenschau gesprochen. Die Vorstandschaft wurde neu abgesprochen.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Zuchtfreund Torsten Erpel übernimmt das Amt des Schriftführers und Mark Militzer übernimmt die Kassenführung. Der Kassenbestand konnte ordnungsgemäß übergeben werden. Die Gruppenschau 2022 wurde abgesprochen und das aktuelle Zuchtgeschehen wurde ausgewertet. Hoffen wir, dass uns die Einschränkungen in der zweiten Jahreshälfte erspart bleiben.

Wolfgang Dubrau

Gruppe Bayern

Leider ist uns unser HSS im Jahr 2021 mehr oder weniger der Corona Pandemie zum Opfer gefallen, schade.

Doch wir konnten uns am 28.08.21 an der Jahreshauptversammlung mit einer kleinen Gruppe von 10 Mann beteiligen.

Die Jahresversammlung der Untergruppe Bayern fand in Iggenbach bei unserem Zuchtfreund Johann Helmbrecht am 11.09.21 statt. Bei gutem Wetter in der Garage und geöffneten Tor war bei Johann genügend Platz und Luft, so dass uns Corona keinen Ärger bereiten konnte.

Die Versammlung konnte ohne große Einsprüche abgearbeitet werden. Es standen unter anderem auch Neuwahlen an. Auch diese waren in diesem Jahr kein Problem für den Wahlleiter Ehm Alfred. Denn alle Posten wurden per Akklamation wie vorher besetzt. Deswegen möchte ich mich bei den Vorstandskollegen und beim Wahlleiter nochmals herzlich bedanken; für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft die Arbeit fortzusetzen.

Unter anderem wurde Diskutiert über:

Krankheiten: Trichomaden/ Kokzidien/ Wurmbefall

Ungeziefer: Federlinge/ Milben/ Speckkäfer

Auch eine Jungtierbesprechung durch Alfred Ehm wurde gut angenommen. Sie fand in der Garage von Zuchtfreund Jasni Max statt. Auch bei diesen beiden Herren möchte ich mich bedanken.

Jetzt komme ich zu unserer Gastfamilie, die 32 Personen zu verköstigen hatte. Mit Weißwurst Frühstück starteten wir vor der Versammlung. Ein Kühlwagen sorgte für frische Getränke. Die Frauen unternahmen während der Versammlung einen Spaziergang. Um 12:30 gab es



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Mittagessen; ausreichend üppig und sehr gut. Auch Torten und Kaffee waren im Angebot. Wer da nicht zugelangt hat, war selbst schuld. Ich bedanke mich im Namen der Gruppe der Luchstauben bei Johann Helmbrecht und Frau Schmid für die großzügige Gastfreundschaft.

Entschuldigt waren: Hauser Manfred, Kuffer Ferdinand und Johann Kuffner

Auch zwei neue Mitglieder konnte ich begrüßen:

Hans Gallinger aus Siegsdorf

Max Freihuber aus Landau a. Isar

Ich hoffe, dass sich die Herren bei uns wohlfühlt haben und gut aufgenommen worden sind.



Mit einem Gruppenbild verabschiedeten wir uns bei unseren Gastgebern und ein besonderer Tag ging damit zu Ende.

(Gruppenbild der Gruppe Bayern 2021 bei Johann Helmbrecht)

Gruppe Rheinland-Westfalen

Leider war das Jahr 2021 wieder negativ beeinflusst durch die Corona-Pandemie. Eine Frühjahrsversammlung fand deshalb wieder nicht statt. Wie in den vergangenen Jahren trafen sich 9 Mitglieder der Gruppe auf dem Alten Bauhof in Hamm-Heringen zur Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung. Nach Einsetzen der mitgebrachten Tauben erfolgte zuerst eine kurze Versammlung. Leider konnten mehrere Züchter aus terminlichen und gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, Grüße von Günter Elwing Uwe Sieker, Gerhard Strathmann, Hans Dieter Magowski und Andreas Schaffrin wurden ausgerichtet. Nach Begrüßung übergab der Vorsitzende die Goldene Ehrennadel des SV an Reinhard Volkmer. Unser Neumitglied Bringfried May aus Bochum stellte sich vor. Er züchtet schwarzbindig und schwarzgeschuppt, jeweils in farbschwingig. Bereits länger beschäftigt er sich mit Altenburger Trommeltauben, ist also ein versierter Züchter.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Stefan Iding berichtet kurz über die JHV des SV Luchstauben in Neudrossenfeld mit ca. 40 Teilnehmern, die Gruppe war nicht vertreten. Steffen Herrmann wurde als Schriftführer zum Nachfolger von Volkmar Beier gewählt. Thema war natürlich die HSS Luchstauben. Nach Abfrage ist für die Gruppenschau mit ca. 70 bis 80 Luchstauben zu rechnen. Die Meldepapiere wurden an die Züchter übergeben.

An den Käfigen wurden die mitgebrachten Jungtiere von Ralf Elwing besprochen. Besonders wertvoll war die Besprechung für unser Neumitglied Bringfried Mey. Wie im vergangenen Jahr wurden von den anwesenden Preisrichtern die drei besten Jungtiere ausgewählt. Das waren eine 0.1 blauweißbindig weißschwingig von Klaus Beckmeier, eine 0.1 blauweißgeschuppt weißschwingig von Reinhard Volkmer und ein 1.0 rotbindig farbschwingig von Stefan Iding. Als Jungtierchampion bestimmt wurde die 0.1 blauweißbindig weißschwingig von Klaus Beckmeier.

Die Luchstaubenzüchter der Gruppe Rheinland- Westfalen konnten als erste Schau die Gruppenschau in Hamm-Pelkum Ende Oktober für die Vorstellung ihrer Zuchtergebnisse nutzen. Nachdem mehrere unserer langjährigen Züchter nicht mehr ausgestellt haben, war die erstmalige Teilnahme der Neumitglieder Andreas Schaffrin und Bringfried May ganz besonders erfreulich. So kamen 68 Luchstauben in der Gruppenschau und 2 Luchstauben von Reinhard Volkmer in der Stammschau von 6 Züchtern zusammen. Ralf Elwing nahm die Bewertung vor, wie gewohnt mit großem Sachverstand und viel Verständnis für die frühe Zeit und damit die Gefiederfertigkeit der Tauben.

Zu Beginn standen 16 Tiere in Blau mit weißen Binden, weißschwingig von Andreas Schaffrin und Klaus Beckmeier. Leider fehlte den recht typischen Tauben insgesamt etwas Größe. Hv 96 E erhielt ein Jungtäuber von Andreas Schaffrin. Es folgten 8 Tauben in Blauweißgeschuppt weißschwingig: von Reinhard Volkmer. Auf eine Alttäubin erhielt er v 97 Ehrenband und auf einem 1.0 alt hv 96 SE. In Blauweißgeschuppt farbschwingig: waren 6 Tiere ausgestellt von Horst Schwarz. Bestes Tier war ein 1.0 jung mit hv 96 E.

Weiter ging es mit 6 Jungtieren in Schwarz mit weißen Binden weißschwingig von Klaus Beckmeier. Für die insgesamt sehr gute Kollektion gab es v 97 KVE und hv 96 SE auf zwei Jungtäubinnen. Gleich danach kamen drei Jungtiere in Schwarz mit weißen Binden farbschwingig von Bringfried May aus Bochum. Aus seinem einzigen ersten Paar hatte er 6 Junge gezogen, das Ergebnis mit hv 96 E, sg 94 Z und sg 93 war sehr erfreulich.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Eine größere und sehr gute Kollektion stand mit 16 Tauben in Rot mit weißen Binden farbschwingig: von Stefan Iding und Klaus Beckmeier. Spitzentiere waren ein hv 96 E auf 1.0 jung, einmal hv 96 E auf 1.0 alt und zweimal hv 96 E auf 0.1 alt, alle von Stefan Iding. Wieder eine sehr starke Kollektion fand sich bei den acht ausgestellten Tauben rotweißgeschuppt farbschwingig von Klaus Beckmeier. Eine sehr ausgeglichene Kollektion mit überwiegend durchgefärbten Schwingen. Bestes Tier ein 1.0 jung mit v 97 Ehrenband, dazu 2-mal hv 96 E 0.1 jung und 0.1 alt. In Gelb mit weißen Binden farbschwingig: standen wegen einer Erkrankung von Uwe Sieker diesmal nur 4 Tiere von Klaus Beckmeier. Bestes Tier war ein 1.0 jung mit sg 95 SE.

Der Wanderpokal der Gruppe auf die besten 5 Jungtiere in einem Farbenschlag erhielt Klaus Beckmeier mit 477 Punkten auf Schwarz mit weißen Binden weißschwingig. An zweiter Stelle lag Andreas Schaffrin mit Blau mit weißen Binden, weißschwingig.

Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Schau des Rassegeflügelzuchtvereins Pelkum-Wischerhöfen 06 e.V., auf der wir uns als Luchstaubenzüchter sehr wohl fühlten. Deshalb soll auch die Gruppenschau im nächsten Jahr wieder am gleichen Ort am 29. und 30. Oktober stattfinden.

Eine Hauptsonderschau fand trotz aller Bemühungen insbesondere von Stefan Iding nicht statt, auch keine Großschau.

In der Entwicklung der Mitgliederzahl der Gruppe ist erfreulich, dass wir mit Markus Ziemes aus 47906 Kempen ein weiteres neues Mitglied gewinnen konnten. Er züchtet Rotbindig und Rotgeschuppt farbschwingig. Bringfried May konzentriert seine Zucht jetzt auf Schwarz mit weißen Binden farbschwingig, seine schwarzgeschuppten übernahm Heinz-Erich Henze. Wieder eingestiegen in die Luchstaubenzucht ist Karsten Nolte aus Volkmarsen, der in den Farbenschlägen Schwarzgeschuppt, Rot- und Gelbbindig jeweils in farbschwingig eine schöne Zuchtbasis geschaffen hat.

Geplant ist in diesem Jahr eine Jungtierbesprechung, diese soll am 4. September voraussichtlich bei Stefan Iding in Bocholt stattfinden.

Ich sehe die Entwicklung der Gruppe recht positiv, auch wenn Hans-Dieter Magowski aus Altersgründen die Zucht aufgegeben und die Gruppe verlassen hat.

Klaus Beckmeier



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Gruppe Franken

Die gutbesuchte Jahreshauptversammlung 2022 ging am 3. April bei Familie Schmidt im Gasthof „Zur Heide“ im oberfränkischen Görschnitz über die Bühne. Die turnusgemäße Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2021 konnte nicht stattfinden und wurde bei der Herbstveranstaltung am 18. September 2021 in der Vereinshalle des KTZV Eschenbach/Opf. nachgeholt. Auch bei dieser Veranstaltung war der Besuch sehr gut; im Mittelpunkt stand die Tierbesprechung. 31 Jungtauben in 9 Farbenschlägen wurden vom Zuchtwart Hans Denzler und meiner Wenigkeit besprochen.

Folgende, rassetypischen, Jungtauben wurden herausgestellt:

1.0 rotweißgeschuppt-weißschwingig ,	Lena Braun (Jugend)
1.0 blau m. weißen Binden-weißschw.,	Ludwig Schedl
0.1 blauweißgeschuppt-farbschw.,	Stefan Weiß
0.1 schwarz m. w. Binden-weißschw.,	Manfred Hoh
0.1 gelbweißgeschuppt-weißschw. ,	Martin Metzner
1.0 gelbweißgeschuppt-farbschw.,	Ludwig Schedl

Die für November 2021 geplante Gruppenschau, angeschlossen der Ausstellung des Eschenbacher Vereins, konnte pandemiebedingt nicht abgehalten werden. Wir hatten ein super Meldeergebnis von 114 Luchstauben.

Für die Ausweichörtlichkeit Ibbenbüren zur HSS konnten wir unter der Regie von Stefan Weiß in kürzester Zeit einen Sammeltransport mit 100 Tieren von Züchtern der Gruppe organisieren. Dies ist mehr als erfreulich; leider war auch die Durchführung dort nicht möglich.

Hoffen wir, dass die diesjährige Schausaison mal wieder im Normalbetrieb stattfinden kann; unsere Gruppenschau ist für den 18./19. November 2022 in Reckendorf geplant.

Zur Mitgliederentwicklung: Wir hatten im Berichtszeitraum bis zur aktuellen JHV erfreulicherweise keine Todesfälle und Austritte zu verzeichnen. Es gab sogar Zuwachs: Die Familie Klug (Klaus und Sandra Klug mit Tochter Isabella) aus Knetzgau ist im Januar 2022 dem Sonderverein beigetreten. Ich darf sie herzlich willkommen heißen. Gezüchtet werden die Farbenschläge blauweiß – schwarzweiß – und



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

rotweißgeschuppt in der weißschwingigen Variante. Fachliche Unterstützung finden die „Neuen“ durch Willi Weidmann und Hans Denzler. Die Gruppe Franken hat somit aktuell 74 Mitglieder.

Unser Ehrenvorsitzender und amtierender Zuchtwart Hans Denzler feierte am 31. Januar seinen achtzigsten Geburtstag. Dazu gesondert ein paar Zeilen in dieser Ausgabe.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre gingen unter der Regie von Jürgen Beck zügig über die Bühne, nachdem sich im Vorfeld keine Veränderungen andeuteten.

Joachim Hagen und Stefan Brückl bleiben weiterhin Vorstand; Stefan Weiß und Jürgen Plohmann fungieren weiterhin als Schriftführer; Martin Metzner kümmert sich wieder um die Kasse, wobei er andeutete, dass dies seine letzte Periode werden soll; Hans Denzler macht weiterhin den Zuchtwart, wobei ihn Stefan Weiß als 2. Zuchtwart zur Seite steht.

Zum Abschluss noch eine interessante Zahl. Nachdem von der Vorstandschaft des Hauptvereins angekündigt wurde, die tatsächlich gehaltenen Zuchtpaare der verschiedenen Farbschläge zu erfassen, haben wir dies für die Gruppe Franken bei der JHV gemacht. Dies ergab aktuell stolze 251 Zuchtpaare in annähernd allen Farbschlägen einschließlich der beiden silbernen Farbvarianten.

Joachim Hagen, Vors.

Gruppe Halle/Sachsen-Anhalt

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist im SV Luchstauben vieles Gute und Selbstverständliche weggebrochen.

Höhepunkte wie die Schauen der einzelnen Gruppen oder die HSS in Neudrossenfeld, damit verbunden die aufschlussreichen Zusammenkünfte der Züchter und der damit verbundene Wettbewerb sind ausgefallen.

Trotzdem muss es weitergehen; So war es uns möglich 2021 zwei Versammlungen durchzuführen. Zuerst im Monat März und später im Jahr im September. Unser Dank gilt dem RGZV Neutz-Lettewitz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Betreuung. Schwerpunkte der Versammlung waren die Auszeichnung von Mitgliedern, eine Jungtierbesprechung und die Vorbereitung von Schauen.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Die bevorstehenden Schauen wurden dahingehend besprochen, dass auf Grund des gut gelaufenen Zuchtjahres eine hohe Beteiligung zu erwarten war und die Schauen mit einem guten Meldeergebnis zu bereichern. Leider machte die Corona-Pandemie fast alle Vorbereitungen und das Durchführen von Schauen zunichte.

Ein weiterer Aspekt der schlechten Beschickung von Schauen ist auch die in vielen Fällen zu erwartende Jungtierkrankheit bei unseren Tieren. Jeder Zuchtfreund versucht mit den unterschiedlichsten Medikamenten oder Impfungen der Sache irgendwie Herr zu werden. Man wünschte sich vom Verband in Zusammenarbeit mit Veterinären endlich eine Lösung zur Bekämpfung der Jungtierkrankheit. Viel wertvolles Zuchtmaterial geht verloren und viele Züchter verlieren das Interesse an der Geflügelzucht.

Der KV Halle-Saalekreis ermöglichte uns als Gruppe an der Schau in Halle-Bruckdorf teilzunehmen. Die Schau fand in der Zeit vom 13. bis 14. November 2021 statt.

Leider wurden nur 61 Tiere unserer Gruppe ausgestellt. Teilnehmer waren die ZG Volland, die Zuchtfreunde Peters, Freude, Döring, Seidel, Voigt und Hintzsch.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

- | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-----------------|
| - Blau m.w. Binden | L. Peters | mit 383 Punkten |
| | H. Döring | mit 383 Punkten |
| | den besseren 1,0 jung hatte H. Döring | |
| - Blau-weißgeschuppt | G. Freude | mit 383 Punkten |
| - Schwarz | G. Seidel | mit 376 Punkten |
| - Rot und gelb | ZG Volland | mit 376 Punkten |

Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bedauerlicherweise musste auch das bereits geplante und organisierte Züchtertreffen Corona bedingt abgesagt werden. Ein neuer Versuch dazu soll im Jahr 2022 unternommen werden. Es sollte erwähnt werden, dass trotz aller negativen Erscheinungen die Mitglieder versucht haben, die Gruppe zusammenzuhalten. Über Internet oder Telefon wurde Kontakt gehalten. Mit Optimismus wollen wir versuchen unser Hobby im neuen Jahr mit neuem Leben voranzubringen.

Dank an alle Zuchtfreunde, die daran beteiligt waren und sind.

1. Vorsitzender Peter Hintzsch



Gruppe Chemnitz

Die Herbstversammlung fand am 25.09. zum zweiten Mal in „Wilde Taube“ statt. Bestens vorbereitet und betreut durch Petra und Jan Lützkendorf sowie Wolfgang Schumann. Zu Beginn wurde unserer verstorbenen Zuchtfreunde Werner Enders und Günter Adam gedacht.

Am 8. Juli verstarb kurz vor seinem 96. Geburtstag Werner Enders im gesegneten Alter. Er trat 1948 in den Geflügelzüchterverein Ebersbrunn ein und war bis zuletzt dessen Mitglied. Seit 1955 war er auch Mitglied der damaligen SZG Luchstaubenzüchter. Auf Wunsch vieler Züchter im südwestlichen Teil der damaligen DDR wurde 1967 die Gruppe „Vogtland und Umgebung“ der Luchstaubenzüchter gebildet. Werner Enders war Gründungsmitglied dieser Gruppe und sofort als Schriftführer Vorstandsmitglied. Auch nach der Erweiterung der Gruppe und Umbenennung in „Bezirksgruppe Karl-Max-Stadt“ der Luchstaubenzüchter leistete Werner bis 1991 die umfangreiche und wertvolle Arbeit als Schriftführer. Im Heimatverein Ebersbrunn engagierte er sich immer, prägte ihn wesentlich und war von 1990 - 2001 dessen Vorsitzender und von 2001 -2007 Schriftführer. Zum 100-jährigen Bestehen des Vereins verfasste er dessen Chronik in umfangreicher Arbeit. Seine züchterischen Fähigkeiten zeigten sich auf Vereins-, Kreis-, Gruppen- und Hauptsonderschauen. Dort war er mit seinen Luchstauben in blau weißgeschuppt weißschwingig sehr erfolgreich und errang sehr viele hohe Preise und Auszeichnungen. Im Jahre 2007 ernannte ihn sein Heimatverein aufgrund seiner Zuchterfolge und seines Jahrzehnte langen Einsatzes zum Ehrenmitglied. 2009 wurde er Ehrenmitglied des SV der Luchstaubenzüchter. So lange es sein Gesundheitszustand erlaubte, besuchte er die Versammlungen seines Vereins und der Gruppe Chemnitz der Luchstaubenzüchter.

Am 12. September verstarb unser Zuchtfreund Günter Adam im Alter von 76 Jahren. Günter war seit 1974 Mitglied in der SZG/SV der Luchstaubenzüchter. Als Sonderrichter für Luchstauben sah er seine Aufgabe darin, den Zuchtstand der Luchstauben immer weiter zu verbessern. Er war ein gefragter Sonderrichter auf Haupt-, Gruppen- und Sonderschauen für Luchstauben. In seinem Züchterleben hat er sich mit mehreren Farbenschlägen der Luchstauben beschäftigt und stellte sie in sehr guter Qualität zur Schau. Einen seiner größten Erfolge erreichte er 2010 zur Luchstauben - Europa - Schau in Jepsheim (Frankreich). Eines seiner ausgestellten Tiere im Farbenschlag gelb mit weißen Binden



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

weißschwingig errang den Titel „Europa-Champion“. Für seine Verdienste wurde er 1998 mit der Goldenen Ehrennadel des SV sowie 2011 mit der Silbernen Ehrennadel vom VDT geehrt. Im Jahr 2017 übernahm er das Amt des Kassierers unserer Gruppe, das er leider aus gesundheitlichen Gründen 2020 wieder abgeben musste. Wir verlieren mit Günter Adam einen Freund und Züchter, der sich stets zum Wohle der Luchstaubenzucht eingesetzt hat.

Die Vorbereitungen der GSS, der geplanten Bundesschauen, der HSS sowie die Auswertung der Jahreshauptversammlung des SV vom Sommer, an der 5 Gruppenmitglieder teilnahmen, waren weitere Tagesordnungspunkte.

Die Jungtierbesprechung fand auf der ehemaligen Kegelbahn statt. Die beiden besten Jungtiere waren, nach Meinung unseres SR Jürgen Lange, in diesem Jahr eine 0,1 in blau mit weißen Binden farbschwingig von Manfred Wohlgezogen und ein 1,0 schwarzweiß geschuppt weißschwingig von Jochen Wenner.

Bereits im November hatten wir einen erneuten Todesfall zu beklagen. Andreas Reuter verstarb mit nur 56 Jahren. Er trat 1987 der damaligen SZG der Luchstaubenzüchter bei. Er qualifizierte sich zum Preisrichter und Sonderrichter für Luchstauben. Seine fachlichen Bewertungen der Luchstauben gab er bei unseren Gruppenschauen und vielen überregionalen Schauen ab. Er war auch kurzzeitig 1. Vorsitzender des Rassegeflügelzüchtervereins Leipzig und damit verantwortlich für die Vorbereitungen und die Durchführung der LIPSIA-Schau. Auch war er für einige Jahre als Schriftführer im Vorstand des VDT tätig. In den letzten Jahren widmete er sich vermehrt der Zucht von Farbentauben. Sein Enthusiasmus zu diesen Tauben brachte ihm viele internationale Kontakte ein. Diese reichten von Europa, über die USA bis in die arabische Welt. Begonnen hatte er aber seine züchterische Tätigkeit mit Luchstauben in blau mit weißen Binden weißschwingig. Sein größter züchterischer Erfolg war der Titel des Europameisters zur Europaschau 2006 in Leipzig mit dem Farbenschlag gelb weißgeschuppt weißschwingig. Bis zuletzt züchtete er aber mit einigen Paaren Luchstauben im Farbenschlag rot weißgeschuppt weißschwingig.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Unsere Gruppensonderschau fand vom 13.-14. November 2021 in Großolbersdorf statt. 14 Zuchtfreunde aus der Gruppe beteiligten sich mit 108 Tieren in 12 Farbenschlägen und einer AOC-Klasse an der Schau. Die SR vergaben 9x hv und 3 x V. Einige Züchter hatten sicher ihre Tauben für die bevorstehende VDT- Schau/LIPSIA zurückgehalten. Sie lagen leider falsch, denn dieser Schauhöhepunkt wurde, wie im Vorjahr, kurzfristig abgesagt. Die sonst übliche Zusammenkunft der Züchter anlässlich der GSS musste ebenfalls aufgrund der geltenden Corona – Regelungen ausfallen.

Die Pokalauswertung zur GSS ergab:

- Pokal 1 (weißschwingig – 6 Tiere)
1. Christian Walther (schw.m.w.Bi.)
 2. Udo Ullmann (bl.gesch.)
 3. ZGM Müller (bl.m.w.Bi.)
- Pokal 2 (farbschwingig – 4 Tiere)
1. Gerd Glöckner (gelb gesch.)
 2. Jens Jacob (schw. gesch.)

Leider wurde auch die HSS des SV in Neudrossenfeld abgesagt, obwohl eine lange Zeit große Hoffnungen für eine Schaudurchführung bestanden.

Eine Schauverlegung wurde durch die Initiative von Stefan Iding und Klaus Beckmeier angestrebt. Die enormen Aufwendungen durch Klaus Beckmeier bei dieser Verlegung wurden leider auch wieder nicht belohnt. Uns bleibt schließlich nur ein großes DANKESCHÖN an Klaus.

Alle Hoffnungen unserer Züchter ruhen nunmehr auf einer baldigen Beendigung der Corona-Pandemie, damit endlich wieder Versammlungen und Ausstellungen wie gewohnt stattfinden können.

Jochen Wenner (Schriftführer)



Gruppe Hessen

Der Jahresbericht für 2021 ist ein kurzer Bericht. Alle hatten gehofft, dass die Pandemie in diesem Jahr nicht so schlimm wird. Aber wir wurden eines besseren belehrt.

Im Januar hat uns unser Mitglied Willi Hankel für immer verlassen. Willi war Mitglied von 1966 bis zu seinem Tod, von 1984 bis 1992 war er 2. Vorsitzender der Gruppe Hessen.

Die Frühjahrsversammlung musste ausfallen. So trafen wir uns erst am 29. August beim 1. Vorsitzenden zum Sommertreffen. Leider kamen die Frauen bis auf eine nicht mit. Was mir überhaupt nicht gefallen hat, war die Tatsache, dass kein Zuchtfreund es für nötig befand, bei mir Bescheid zuzusagen, dass der Ehepartner nicht mitkommt. Es ist ja so, dass der Zuchtfreund, welcher das Sommerfest vorbereitet auch planen muss mit Essen, Getränke, Kuchen und Sitzgelegenheiten. Den Beitrag von jedem Mitglied zum Sommerfest haben wir in diesem Jahr für die Flutopfer gespendet. Dafür meinen DANK.

Unsere Gruppenschau fand vom 27. – 28. November in Hüttenberg ohne den Vorsitzenden statt. Sieben Zuchtfreunde zeigten 79 Luchstauben in 9 Farbenschlägen.

HV Tiere zeigten:

M. Happel	1,0 alt blau bindig farbschwingig
H.-W. Weber	schwarz weiß geschuppt weißschwingig

V Tiere zeigten:

A. Scharf	1,0 und 0,1 blau weiß geschuppt Weißschwingig
-----------	--

Vors. Mario Guth



Gruppe Dresden

Vorsitzender Steffen Kretzschmar begrüßte 12 Mitglieder zur Herbstversammlung am 3. Oktober 2021 in Ebersbach. Zunächst wurden einige organisatorische Dinge besprochen, bevor es an die Jungtierbesprechung ging. Das Protokoll der Gruppenversammlung vom 29. Mai 2021 wurde genehmigt. Aktuell hat die Gruppe 27 Mitglieder. Für die verstorbenen Zuchtfreunde Andreas Reuter und Günter Adam (beide Gruppe Chemnitz) wurde eine Schweigeminute abgehalten. Im Anschluss gab Zuchtfreund Steffen Herrmann einen kleinen Rückblick auf die JHV des SVs in Neudrossenfeld vom 28. August 2021.

Die Gruppenschau findet am 20. und 21. November in Lommatzsch/Altsattel statt. Als Sonderrichter sind Silvio Loschke, Jürgen Lange und als Reserve Steffen Herrmann verpflichtet. Eine Tierbesprechung wird am Sonntag ab 12.00 Uhr an den Käfigen stattfinden. Darüber hinaus gibt es zwei Gedächtnispreise auf Einzeltiere in blau (Dietrich-Eckardt-Gedächtnispreis) und farbig (Hartmut-Müller-Gedächtnispreis).

Neumitglied Hartmut Dutschmann feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag und hatte Mitglieder der Gruppe eingeladen.

Die Organisation des Werbestandes zur Lipsia ist noch offen.

Krankheitsbedingt wurden zur Jungtierbesprechung „nur“ 63 Tiere gezeigt. Die besten Jungtiere wurden von Rainer Peterschun (blau), Andreas Hecht (farbig, farbschwingig) und Tony Roscher (farbig, weißschwingig) gezeigt. Einige weitere vielversprechende Tiere lassen die Vorfreude auf die kommende Ausstellungssaison steigen.

Gruppenschau

Am dritten Wochenende im November fand unsere Gruppenschau in der Gemüsezentrale in Altsattel statt. Gastgeber war der RGZV Lommatzsch. An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für die Ausrichtung unserer Sonderschau.

Bei einreihigen Käfigaufbau hatten die Preisrichter Jürgen Lange, Frank Schlechte und Steffen Herrmann gute Bedingungen für die Urteilsfindung. Mit 189 Luchstauben in allen 16 Farbenschlägen konnte ein beachtliches Meldeergebnis erzielt werden.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Blau mit Binden weißschwingig

Unser Zuchtfreund Manfred Thiemig stellte in diesem Farbenschlagn fünf Tiere aus. Mit durchgehend sehr guter Form und Grundfarbe konnte diese Kollektion den hohen Zuchtstand widerspiegeln. Lediglich in den Binden und im Bindensaum mussten Wünsche notiert werden.



*Bild links
0,1 alt hv 96
Rainer
Peterschun*



*Bild rechts
0,1 jung hv 96
Manfred Thiemig*

Blau-weiß geschuppt weißschwingig

Rainer Peterschun zeigte acht Tiere in diesem Farbenschlagn. Besonders in Größe, Typ und Grundfarbe wussten die Tiere zu gefallen. Verbesserungen müssen in der Rückenabdeckung und in der Gleichmäßigkeit der Schuppung erzielt werden.

Blau mit Binden farbschwingig

Fünf Luchstauben präsentierte Manfred Thiemig in diesem Farbenschlagn. Form, Typ und Bindenführung wurden hier als Vorzüge notiert. Einigen Tieren wünscht man mehr Gleichmäßigkeit in der Grundfarbe und im Bindensaum. (hv 96 1,0 jung Manfred Thiemig)

Blau-geschuppt farbschwingig

Ebenfalls fünf Tiere von Manfred Thiemig zeigten sich durchgängig mit sehr guter Form, Typ und Grundfarbe. Kleine Wünsche mussten im Schuppungsbild notiert werden. (V 97 1,0 jung Manfred Thiemig)



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Schwarz mit Binden weißschwingig

Drei Zuchtfreunde stellten mit 15 Luchsern eine qualitativ hochwertige Kollektion aus. Schöne Formtiere präsentierten sich mit guter Grundfarbe. Vereinzelt könnten Tiere etwas kräftiger im Körperbau sein. Hohes züchterisches Geschick fordert weiterhin die Verbesserung der Binden. (hv 96 1,0 1,0 jung U. Böhme)

Bild rechts 0,1 alt V 97 Udo Böhme



Schwarz-geschuppt weißschwingig

In dieser Kollektion wurden 17 Luchstauben von vier Züchtern ausgestellt und zeigten den Schwierigkeitsgrad dieses Farbenschlages. So wurden sehr schöne Formtiere mit guter Grundfarbe gezeigt, welche in der Schuppung noch Wünsche offen lassen. Tiere die eine sehr gute Schuppung zeigten, wünschte man etwas mehr Körperfülle. (hv 96 1,0 jung u. 0,1 jung Steffen Herrmann)

Schwarz mit Binden farbschwingig

Die größte Kollektion mit 29 Tieren von fünf Zuchtfreunden stellte dieser Farbenschlag und zeigt damit die hohe Beliebtheit in unserer Gruppe. Zahlreiche Tauben konnten ihre gute Form und ihren Typ zeigen. Wünsche waren vereinzelt die Grundfarbe und Federstruktur. Weiterhin als große Schwierigkeit stellen sich die Binden dar. So müssen Bindenlänge, -führung und -reinheit weiter verbessert werden.

Schwarz-geschuppt farbschwingig

Gemeldet waren neun Luchstauben von zwei Züchtern. Gesundheitsbedingt wurden leider nur drei Tiere ausgestellt. Als Vorzüge wurden Form und Typ notiert. In der Schwungfarbe und Schuppung blieben Wünsche offen. Insgesamt würde man diesem schönen Farbenschlag mehr Zuchtfreunde wünschen, um weitere Fortschritte zu erreichen.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Rot mit Binden weißschwingig

Mit nur vier Tieren von zwei Ausstellern war es eine kleine Kollektion unserer Sonderschau und macht einmal mehr deutlich, dass eine breitere Züchterbasis wünschenswert wäre. Vor allem mit einer gleichmäßigen und intensiven Grundfarbe stachen die Tiere hervor. Im Wunschbereich mussten mehr Körperbreite, Brusttiefe und bessere Bindenführung notiert werden.

Rot-geschuppt weißschwingig

Eine beachtliche Gruppe mit 14 Tieren von zwei Zuchtfreunden zeigte die hohe Qualität von diesem Farbenschlagen in unserer Gruppe. Vor allem in Form, Typ und Grundfarbe konnten kaum Wünsche notiert werden. Auch in der Schuppung konnten große Fortschritte in den letzten Jahren erzielt werden. Auf reine Schnäbel muss weiterhin großen Wert gelegt werden.



Bild rechts 1,0 alt hv 96 Tony Roscher

Rot mit Binden farbschwingig

Zwei Aussteller präsentierten zehn Luchstauben, welche mit guter Form, Typ und Grundfarbe Punkte sammeln konnten. Die Irisfarbe bei einigen Tieren könnte intensiver orange-rot sein und die Schnäbel müssen reiner in der Farbe sein. Verbesserung ist auch in der Bindenführung und Bindenreinheit notwendig.

Rot-geschuppt farbschwingig

Vier Zuchtfreunde stellten beachtliche 21 Luchstauben in diesem schwierigen Farbenschlagen aus. In der Qualität sehr unterschiedlich zeigt einmal mehr, die große Streuung bei diesem Farbenschlagen. Das aber gute Fortschritte in den letzten Jahren erzielt worden, beweist die gute Form zahlreicher Tiere. Im Wunschbereich notiert wurden, bessere Rücken- und Schwungfarbe, reinere Schnäbel und ein gleichmäßigeres Schuppungsbild. (hv 96 1,0 alt André Richter)



Die Luchstaube – Rundschriften 2022



*Bild links
1,0 jung V 97
Andrè
Richter*



*Bild rechts
0,1 alt hv 96
Steffen
Herrmann*

Gelb mit Binden weißschwingig

Große Beliebtheit hat auch dieser Farbenschlag in unserer Gruppe. Das zeigt auch das Meldeergebnis mit 27 Tieren von sechs Züchtern. In der Qualität sehr unterschiedlich, zeigten sich die Spitzentiere mit sehr guter Form, Typ, Grundfarbe und Binden. Leider gab es auch Tiere, welche in Größe, Form und Grundfarbe dem hohen Rassestandart nicht gerecht werden konnten. (hv 96 0,1 alt Steffen Herrmann)

Gelb-geschuppt weißschwingig

Volkmar Beier präsentierte zwei Luchser in diesem Farbenschlag. Ausgeglichen in Typ und Grundfarbe wussten beide Tiere zu gefallen. Etwas kräftiger im Körper und gleichmäßiger in der Schuppung waren die notierten Wünsche. In Zukunft hoffen wir, dass sich mehr Zuchtfreunde für diesen Farbenschlag begeistern können.

Gelb mit Binden farbschwingig

Hohe Qualität zeigten die zehn Tiere in diesem Farbenschlag. Ausgestellt wurden sie von zwei Zuchtfreunden. Mit durchgehend sehr guter Form und gutem Typ präsentierten sie den hohen Rassestandart in unserer Gruppe. Beachtung müssen weiterhin die Schwung- und Schwanzfarbe finden. In der Bindenführung wurde schon viel erreicht. Kleine Wünsche in der Gleichmäßigkeit wurden dennoch notiert.



Bild 0,1 alt hv 96 Andreas Hecht



Die Luchstaube – Rundschriften 2022

Gelb-geschuppt farbschwingig

Ebenfalls von zwei Zuchtfreunden wurden acht Luchstauben in diesem Farbenschlach ausgestellt. Diese Tiere gefielen vor allem durch sehr schöne Form, Typ und Grundfarbe. Zugeständnisse müssen weiterhin in der Schwungfarbe und in der Schuppungsreinheit gemacht werden. Auch in diesem Farbenschlach wäre eine größere Züchterbasis wünschenswert.

Bild rechts 1,0 alt hv 96 Hartmut Dutschmann



Beste Kollektion:

Blaue Farbenschläch:	Manfred Thiemig	379 Pkt.
	Blau-geschuppt farbschwingig	
Farbige Luchstauben, weißschwingig:	Steffen Herrmann	382 Pkt.
	Schwarz-geschuppt	
Farbige Luchstauben, farbschwingig:	Andreas Hecht	380 Pkt.
	Gelb mit Binden	
Wanderpokal bestes Jungtier in rot:	Tony Roscher	1,0 Rot-geschuppt weißschwingig
Gedächtnispreis Dietrich Eckhardt	Manfred Thiemig	0,1 jung Blau mit Binden weißschw.
Gedächtnispreis Hartmut Müller	Steffen Herrmann	0,1 alt Rot-geschuppt farbschwingig

Zur Frühjahrsversammlung am 3. April 2022 begrüßte Vorsitzender Steffen Kretzschmar zehn Mitglieder in Zeithain. Das Protokoll der Herbstversammlung wurde genehmigt.

Mit einem einstimmigen Ergebnis endete die Wahl des neuen Vorstandes.

1. Vorsitzender	Steffen Kretzschmar
2. Vorsitzender	André Richter
Schriftführer	Volkmar Beier
Kassierer und Zuchtwart	Steffen Herrmann



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Die Zuchtfreunde L. Gierschner (70 Geb.), E. Pranke (70 Geb.) und W. Pischke (75. Geb.) feierten in den vergangenen Wochen ihre runden Geburtstage und eine kleine Delegation unserer Gruppe überbrachten Glückwünsche und ein Präsent. Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit und weiterhin „Gut Zucht“.

Zur Gruppenschau in Lommatzsch stellten 17 Zuchtfreunde 189 Luchstauben in allen 16 Farbschlägen. Durch den Ausfall der HSS und der Bundesschauen war auf unsere Gruppenschau die größte Kollektion von Luchstauben im gesamten Bundesgebiet.

Das Sommertreffen in diesem Jahr findet am 14. Mai um 17.00 Uhr bei Zuchtfreund André Richter statt.

Die Gruppe Halle lädt am 16. und 17. September zum Züchtertreffen nach Freiburg/Saale ein.

Im kommenden Jahr begeht unsere Gruppe ihr 50 jähriges Bestehen. Als Anlass wird unsere Gruppe das Züchtertreffen 2023 am 29. und 30. April in Lommatzsch durchführen.

Sommertreffen

Aus beruflichen Gründen konnte unser Mitglied André Richter das Sommertreffen nicht durchführen und so sprang kurzfristig Zuchtfreund Udo Böhme ein und lud am 21. Mai zu sich zum Grillen nach Colditz ein. Sieben Zuchtfreunde folgten mit ihren Frauen der Einladung. Als besonderer Ehrengast konnte unser ehemaliges Mitglied Hans-Jürgen Meier begrüßt werden.

Udo zeigte uns seine Zuchtschläge im ersten Obergeschoss des Seitengebäudes. In den geräumigen und luftigen Schlägen saßen zahlreiche Jungtiere seiner Luchstauben (schwarz mit weißen Binden weißschwingig) und weckten großes Interesse in unserer Runde. Als Einstreu verwendet Udo Holzpellets. So ist der Schlagboden stets trocken und sauber. Im Jungtierschlag im Garten befanden sich die



ersten abgesetzten Tauben. Die leichte Hanglage und der kleine Koiteich runden dieses kleine Paradies ab. Udos zweite Passion ist das Reiten und so beeindruckten uns seine beiden großen Schweren Warmblüter, welche auf der Weide neben der Grillecke standen.



Die Luchstaube – Rundschriften 2022

Auf der überdachten Terrasse ließen wir bei reichlich Grillgut, Kaltgetränken und so einigen alten Geschichten den Abend gemütlich ausklingen.



Schritfführer Volkmar Beier und Zuchtwart Steffen Herrmann

9. Digitale Ausstellung 2022

Folgend sind einige Bilder unserer Digitalen Ausstellung abgedruckt. Aus Platzgründen konnten wir nicht alle Bilder berücksichtigen. Wir bedanken uns für die Einsendungen aller Fotos. Einen Dank an Klaus Beckmeier für die Bearbeitung des Bildmaterials.



Karsten Kieseewetter



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



Bild oben - Reinhard Volkmer

Bild unten – Klaus Beckmeier



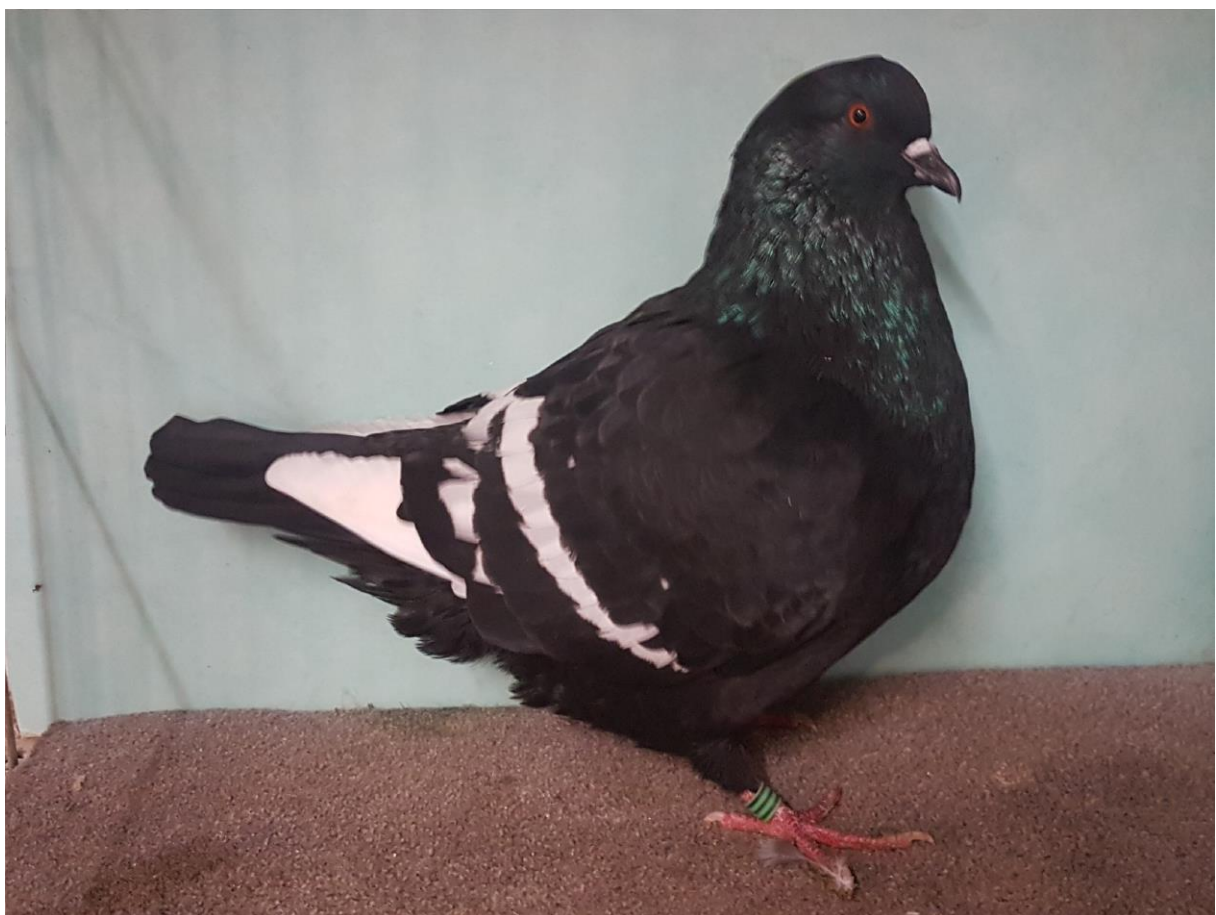


Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



Bild oben – Klaus Grychtol

Bild unten – Klaus Beckmeier





Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



*Bild links
Schreiter*



*Bild rechts
Steffen Herrmann*



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



Bild oben – Steffen Herrmann

Bild unten – Sieker





Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



Bild oben – Pierre Halipre

Bild unten – Tony Roscher





Die Luchstaube – Rundschreiben 2022



Bild links
Stefan Iding



Bild rechts
Wolfgang
Schubert



Bild oben – Pierre Halipre

10. Züchterbesuche

In Sachsen

Angeregt durch einige berufliche Kontakte in den neuen Bundesländern sowie Gesprächen mit Zuchtfreunden wuchs der Gedanke, als Familie unseren Jahresurlaub in Sachsen zu verbringen. André Richter war so freundlich mir einige wertvolle Tipps zu geben und so wurde eine kleine Rundreise mit dem Wohnmobil geplant.

Wir waren sehr beeindruckt von der Schönheit der Landschaft und von Städten wie Dresden, Meißen und Bautzen.

Natürlich habe ich die Gelegenheit genutzt, einige Zuchtfreunde zu besuchen. Hiervon möchte ich an dieser Stelle berichten.



Die Luchstaube – Rundschriften 2022

Besuch Jürgen Weber

Auf dem Hinweg haben wir beim Zuchtwart für Luchstauben - Jürgen Weber - Halt gemacht. Tolle weißschwinge Luchstauben in Gelb-weißgeschuppt waren dort zu sehen. Aber nicht nur das - auch seine Ziertauben und



Highlandrinder waren ein Highlight! Da im Rundschriften schon über Jürgens außergewöhnliche Anlage für Ziergeflügel berichtet wurde, verzichte ich an dieser Stelle darauf. Dennoch möchte ich herausheben, dass meine 10 jährige Tochter begeistert war und mir später sagte, dass sie dort mehr und schönere Vögel als in einem Zoo gesehen habe....



Jürgen war außerdem so nett uns eine Führung durch seinen Betrieb zu geben. Dieser wurde erst Wochen vorher vom sächsischen Landwirtschaftsminister besucht.



Toll, was Jürgen und seine Familie geschaffen haben.

Nach dem Frühstück mit interessanten Diskussionen ging es weiter Richtung Dresden! – Ein toller Auftakt für den anstehenden Urlaub.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Besuch Steffen Herrmann

Unser erster Halt war in der Nähe von Dresden.... wunderschöne Landschaften, tolles Wetter und Städte mit liebevoll restaurierten historischen Gebäuden. Da meine Heimatstadt im März 45 nahezu vollständig zerstört wurde, haben solche Gebäude für uns einen besonderen Wert. Dort hatten wir unseren zweiten Züchterbesuch in Sachsen geplant und dieser Besuch bei Steffen Herrmann war wirklich außergewöhnlich.

Treffpunkt war die wunderschöne Stadt Meißen. Wir waren mit dem Fahrrad entlang der Elbe angereist. Steffen holte uns dort ab und von dort ging es nach Moritzburg. Bei einem Spaziergang um das Schloss erklärte uns Steffen einiges zur Geschichte der Anlage.



Danach für uns als Familie das Highlight: die Besichtigung des Sächsischen Landgestüt Moritzburg. Da Steffen dort seine Ausbildung absolvierte hatte, konnte er uns Einblicke aus erster Hand gewähren. Auch wenn es für diese Gruppe nicht so relevant ist, war es für uns hochinteressant.

Danach - endlich – ging es zur Zuchtanlage. Dort tummelten sich rotgeschuppte farbschwingig, schwarzgeschuppte weißschwingig sowie die seltenen gelbbindig weißschwingigen Luchse in einer tollen Zuchtanlage.

Da das Grundstück gepachtet ist, achtet Steffen auf Funktionalität und die Möglichkeit des einfachen Rückbaus.

In geräumigen Zellen finden die Tiere optimale Rahmenbedingungen. Steffen verwendet einen Offenfrontschlag mit vorgelagerter Voliere, was für ein gutes Stallklima sorgt. Gleichzeitig genießen die Tauben mehrere Stunden Freiflug täglich.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Die gemeinsam begutachteten Jungtiere hätten für die Ausstellungssaison einiges erwarten lassen....

Steffen teilt sich die Anlage mit einem Vereinskameraden. Dieser hatte verschiedene Thüringer Farbentauben im Schlag. Nebenan wohnten verschiedene Farbschläge von Zwergwyandotten, Zwergenten sowie Sachsenenten (was sonst) 😊



Abends ging's zurück nach Meißen, wo wir in ein Restaurant an der Elbe einkehrten und über den Sonderverein und die Luchstaubenzucht allgemein fachsimpelten. Aber auch andere Themen kamen nicht zu kurz.

André Richter, der das Treffen und das Restaurant organisiert hatte, konnte aufgrund verkehrstechnischer Hindernisse leider nicht mehr zu uns stoßen.

Beiden unser Dank für diesen unvergesslichen Tag und es ist gut, solche engagierten Jungzüchter in unseren Reihen zu wissen....

Bad Schandau

Dieser Besuch bleibt uns wohl noch lange in Erinnerung... wir haben unsere Zelte an dem Wochenende dort aufgeschlagen, an dem die Kirnitzsch aufgrund eines Starkregens über die Ufer getreten ist und den gesamten Kurpark sowie den Ortskern unter Wasser setzte. Wir hatten wirklich mehr Glück als Verstand und haben, bis auf durchnässte Schuhe, den Aufenthalt unbeschadet überstanden.



Der darauffolgende Tag entschädigte aber für die Abenteuer der Nacht. Das Elbsandsteingebirge ist wirklich ein Wunder der Natur. Dort haben ich zum ersten Mal in meinem Leben einen Schwarzstorch in freier Natur sehen können.



Bautzen

Ein aufwühlender und abwechslungsreicher Aufenthalt: Für jemanden wie mich, der an der niederländischen Grenze lebt und aufgewachsen ist, steht Bautzen für einen besonderen Teil der deutschen Geschichte. Natürlich habe ich in die Gedenkstätte des sog. Stasigefängnisses in Bautzen besucht. Ich war erschüttert, was Menschen anderen Menschen antun können und was ein Unrechtsstaat aus den Menschen machen kann. Gleichzeitig wuchs mein Respekt, meine Anerkennung und Wertschätzung für die Menschen, die sich trotz der drohenden Strafen dagegen auflehnten und ihr Leben riskierten.

Dennoch ist das nur eine Facette dieser Stadt in der Oberlausitz. Auch hier eine wunderschöne und historisch wertvolle Innenstadt, wunderschöne Landschaften mit freundlichen und offenen Menschen.

Besuch Christian Dutschmann

Ich würde behaupten Christian wohnt irgendwo im nirgendwo. Auf jeden Fall hatte ich die Entfernungen und Höheunterunterschiede ein wenig unterschätzt, als ich mich auf mein gutes, altes Hollandrad schwang, um meinen nächsten Züchterbesuch in Angriff zu nehmen. Aber die ungewollt längere Anreise hat sich gelohnt.

Die Familie Dutschmann bewohnt einen wunderschönen, gepflegten Vierkanthof. Dort züchtet er Shetland Ponys in einer besonderen Farbgebung – den sogenannten „Dunkelfüchsen“ oder „Brandfuchs“ genannt. Mit diesen hat er in der Vergangenheit erfolgreich Fohlenschauen absolviert. Auch jetzt, wo er die Zucht nicht mehr so intensiv betreibt, konnte ich einige Fohlen bewundern und bedauerte, meine Tochter nicht mitgenommen zu haben.





Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Seine schwarzgeschuppten weißschwingigen Luchstauben hält Christian – man glaubt es kaum – im Freiflug. Eine Augenweide sie auf dem Dach zu sehen und für mich eine schöne Kindheitserinnerung: Mein Vater hielt diesem Farbenschlag selbst über 40 Jahre lang die Treue und auch bei uns waren sie im Freiflug.

Im Zuchtschlag selbst sahen wir gesunde, vitale Tiere, die ihrem Brutgeschäft nachgingen. Formlich tolle Typen mit entsprechender Frontbreite und dennoch einer guten Rückabdeckung. Dabei spielt nicht nur die Haltungsform eine Rolle, sondern entscheidend ist die Anatomie mit der passenden keilförmig verjüngenden Körperform.



Beim anschließenden Kaffee im Innenhof sprachen wir über die abwechslungsreiche Geschichte des Gehöftes, der Bodenreform und über die Abwicklung über die Treuhand. Für mich persönlich eine wertvolle Erfahrung, die meinen Blickwinkel auf so manches verändert hat.

Besuch Werner Pischke

Wenn man in Bautzen ist, muss man eigentlich bei Werner Pischke vorbeifahren. Der aber war zur Zeit unserer Anwesenheit in Reha im Gesundheitszentrum in Bad Schandau (da war doch was?!). Ich bin mir nicht sicher, wer von uns beiden diesen Umstand mehr bedauerte, aber Werner ließ es sich nicht nehmen, doch noch etwas zu organisieren. So hatten wir am Tag unserer Rückreise die Gelegenheit zu einer kurzen Stallbesichtigung. Seine Zuchtanlage hat er fein in die Gartengestaltung integriert und diese ist an sich schon eine Augenweide. Die Hanglage seines Gartens bietet dennoch genügend Tageslicht und Frischluft für seine Tiere.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Grundsätzlich präsentiert Werner immer feine typische, harmonische Luchstauben. Diesmal hatten es mir die schwarzbindigen farbschwingigen Luchstauben besonders angetan. Diese präsentieren für mich den derzeitigen Zuchtstand: Kurze, kräftige Typen mit feiner Binde.



Seine Zucht der gelbbindig farbschwingigen und der schwarzgeschuppten weißschwingig hat er aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückgefahren, aber auch hier fanden sich feine Tiere.

Ein abwechslungsreicher Urlaub mit vielfältigen Eindrücken war zu Ende. Bedanken möchte mich bei den Zuchtkollegen für deren Gastfreundschaft, bei meiner Familie für Ihre Geduld während der Züchterbesuche sowie bei André Richter zur Inspiration für diese Rundreise.

Stefan Iding



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

In Frankreich

Wie einige unserer französischen Luchstaubenfreunde Mitglied im deutschen Sonderverein sind, so bin ich seit einigen Jahren auch dort im Verein. Auch wenn der Verein nicht so mitgliederstark wie der unsrige ist, so handelt es sich um einen aktiven und engagierten Verein mit einem tollen, gut illustrierten Rundschreiben. Obwohl ich persönlich kein Wort verstehe, so ist es eine Freude, darin zu blättern.

In Frankreich wird die Hauptsonderschau als Wanderschau in den verschiedenen Bezirken organisiert. Aufgrund der Größe des Landes ein nachvollziehbarer Modus. Nachdem die geplante Hauptsonderschau aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, sprang der Heimatverein in Kembs (nahe der deutschen Grenze) des Zuchtwartes Raymond Haffner ein. Mir wurden die Meldepapiere per Mail zugeschickt. Nach Durchsicht der Papiere passte alles: Die Schau war Ende Januar, bot ein interessantes Rahmenprogramm und so war der Entschluss für einen Kurzurlaub im Elsass schnell gefasst. Voller Vorfreude wurden die Meldepapiere ausgefüllt und das Hotel gebucht.

Irgendwie hatte sich wohl rundgesprachen, dass ich – wie auch Lars Poschitzki – dort als deutsche Aussteller gemeldet hatten und bei mir trudelten über die franz. Facebookgruppe Tierbestellungen ein. Ich war natürlich glücklich über die Möglichkeit, gute Tiere abgeben zu können, statt sie der Küche zuzuführen. Anfang des Jahres war alles gut vorbereitet für ein perfektes Wochenende: tolles Hotel, Abendprogramm in der Ausstellungshalle und 14 bestellte Tiere. Und dann..... **BÄNG!** Absage der Schau.... Der zweite Schock in einem Monat und keine Gelegenheit die Luchstauben zu zeigen.

Nachdem die erste Enttäuschung verfliegen war, erinnerte meine Frau mich daran, dass wir doch eigentlich ein paar Tage entspannen wollen und die Absage der Schau zwar ärgerlich sei, aber dem Vorhaben nicht im Wege stehe... wie recht sie hatte.





Die Luchstaube – Rundschriften 2022

So blieb die Hotelbuchung bestehen und ich informierte die Züchter über unsere Pläne und schlug vor, dass sie die Tiere an den Tagen in Baldersheim abholen könnten oder ich diese bei Raymond Haffner in Thann deponieren würde. Zwei franz. Zuchtfreunde machten von diesem Angebot Gebrauch und es wurde samstags früh morgens ein Termin am Hotel vereinbart. Beim gemeinsamen Frühstück ersann sich ein lustiges Gespräch: Der Zuchtfreund Frabrice Najar spricht nur französisch, meine Frau spricht gut die Landessprache, hat aber wiederum kein Fachwissen über Tauben und meine Fremdsprachenkenntnisse beschränken sich auf ein rudimentäres Englisch... und dennoch kam ein nettes kurzweiliges Gespräch mit Händen und Füßen und einem Kuddel-Muddel der verschiedenen Sprachen zustande.

Schon einmal in der Nähe besuchten wir ebenfalls den franz. Zuchtwart Raymond Haffner. Dieser beherrscht die deutsche Sprache fließend und wir streiften durch seine Schläge. Raymond züchtet rote und gelbe Luchstauben weißschwingig in geschuppt und bindig. Aus gesundheitlichen Gründen musste er seinen Bestand verkleinern und



hat je Farbenschlag nur einige Zuchtpaare. Gerade die bindigen weißschwingigen gehören zu unseren seltenen Farbenschlägen und es ist gut, dass sich auch im benachbarten Ausland Züchter hiermit beschäftigen.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Ansonsten war das Elsaß mal wieder eine Reise wert. Wir besuchten das Ski-Gebiet „Col de la Schlucht“ in den Vogesen und konnten dort eine wunderschöne Schneewanderung bei bestem Wetter in einer traumhaften Landschaft machen. Am Samstag besuchten wir die Bezirkshauptstadt Belfort und die historische Burgranlage. Dort genossen wir den typischen franz. Flair mit Straßenkaffees



Ach ja, der Verkaufserlös der Tauben wurde dann doch noch in ein 5-Gänge-Menue investiert und ehrlich gesagt, so gut haben mir meine Tauben noch nie geschmeckt....

Stefan Iding



11. Ausstellungen 2022/23

Mit folgender Übersicht der Ausstellungstermine für die kommende Saison (soweit vorliegend), erhalten Sie einen Hinweis auf die Ausstellungen, bei welchen Sonderschauen der Untergruppen oder des Hauptvereins angeschlossen sind. Beteiligen Sie sich möglichst an solchen Sonderschauen. Sie haben den besten Vergleich, wenn Ihre Tiere dort von Sonderrichtern bewertet werden.

Herbsttagung mit Sonderschau Baden-Württemberg

16. Oktober 2022

Gruppe Baden-Württemberg
Richter Jörg Wunderlich

Vereinsschau RGZV Pellkum, Hamm-Pellkum

29. – 30. Oktober 2022

Gruppe Rheinland – Westfalen
Ausstellungsleiter Lars Keitmann-Pannewig
Auf dem Brauk 8
59077 Hamm
Sonderrichter Ralf Elwing

58. Erzgebirgstaubenschau, Großolbersdorf

12. – 13. November 2022

Gruppe Chemnitz
Ausstellungsleiter Jano Wagner
Hauptstr. 95b
09432 Großolbersdorf
Tel. 037369 847882
Sonderrichter J. Weber, J. Lange

Landesverbandsschau Mecklenburg-Vorpommern, Demmin

18. - 20. November 2022

Gruppe Berlin
Ausstellungsleiter Steffen Kraus
Sonderrichter B. Arndt

Rassegeflügschau Lommatzsch, Altsattel

19. – 20. November

Gruppe Dresden
Ausstellungsleiter Jürgen Mietzsch
Sonderrichter J. Weber, J. Lange, S. Loschke

Saalekreis Rassegeflügschau „Neue Messe“, Halle-Bruckdorf

19. – 20. November 2022

Gruppe Halle
Ausstellungsleiter unbekannt (Meldebögen bei P. Hintzsch anfordern)
Sonderrichter H. Laaß



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

GSS Luchstauben Gr. Franken, Reckendorf

20. November 2022

Gruppe	Franken
Ausstellungsleiter	Franz Müller Nathan-Walter-Straße 7 96182 Reckendorf Tel. 09544 1818
Sonderrichter	unbekannt

Landesverbandsschau Sachsen-Anhalt mit Werbeschau SV Luchstauben, Magdeburg

25. – 27. November 2022

Gruppe	Berlin u. Hauptverein
Ausstellungsleiter	Stefan Brücher
Sonderrichter	J. Weber, St. Herrmann, B. Arndt

126. LIPSIA – Bundesschau u. 104. Nationale Bundessiegerschau, Leipzig Neue Messe

6. – 8. Dezember

Gruppe	Hauptverein
Ausstellungsleiter	Timo Berger
Sonderrichter	unbekannt

Kreisverbandsschau Dithmarschen, Tellingstedt

10. - 11. Dezember 2022

Gruppe	Hamburg / Schleswig-Holstein
Ausstellungsleiter	Hartmut Kieselbach Tel. 04103 88 251
Sonderrichter	unbekannt

Rassegeflügelschau Eichow

10. – 11. Dezember 2022

Gruppe	Cottbus
Ausstellungsleiter	Toralf Golzbuder Kackrower Str. 12 033099 Kolkwitz – Krieschow
Sonderrichter	St. Herrmann

141. Dt. Junggeflügelschau u. VDT – Schau, Hannover Messegelände

16. – 18. Dezember 2022

Gruppe	Hauptverein
Ausstellungsleiter	unbekannt
Sonderrichter	unbekannt

56. Hauptsonderschau, Neudrossenfeld

7. – 8. Januar 2023

Gruppe	Hauptverein
Ausstellungsleitung	Jürgen Beck
Sonderrichter	alle Sonderrichter des SVs



Einladung Jahreshauptversammlung

SV der Luchstaubenzüchter

Forst-Bohrau, 20.06.2022

Der Vorsitzende

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des SV der Luchstauben

Die Jahreshauptversammlung des SV der Luchstaubenzüchter findet am Samstag, 7. Januar 2023 statt. Der Veranstaltungsort wird in Neudrossenfeld oder Umgebung sein und rechtzeitig veröffentlicht.

Beginn: 16.00 Uhr

vorauss. Ende 18:00 Uhr

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Totenehrung

Genehmigung des Protokolls der JHV vom 28.08.2021

Bericht des Vorsitzenden über das Zuchtjahr 2022

Bericht des Kassierers

Bericht der Kassenprüfer und ggf. Entlastung des Vorstands

Bericht der Zuchtwarte

Sonderschauen 2023/2024

Ehrungen

Behandlung der eingegangenen Anträge zur JHV

Verschiedenes

Anträge zur JHV sind umgehend, jedoch bis spätestens zwei Wochen vor der JHV beim Vorsitzenden einzureichen.

Alle Mitglieder des SV werden hiermit zur Teilnahme an der JHV und dem Züchterabend eingeladen.

Wolfgang Dubrau

Vorsitzender

EINLADUNG zur

23. Landesrassegeflügelchau des LV RGZ Sachsen-Anhalt

95. MIRAMA 28. Landesjugendschau 24. Landeszuchtbuchschau **Preisrichterstammschau**

Sehr geehrte Züchterinnen, Züchter und Jugendfreunde,

zur Rassegeflügelausstellung des Landes Sachsen-Anhalt lädt der Landesverband alle Rassegeflügelzüchter*innen herzlich ein. Der Schau angeschlossen sind die Landesjugendschau, die Landeszuchtbuchschau und die Sondervereine mit HSS, SS und Werbeschauen. Die Sachsen-Anhalt-Meisterschaften der Senioren und der Jugend werden durchgeführt, ebenso die Vereinsmeisterschaft und Zuchtbuchmeisterschaft. Für die Beteiligung an dieser Ausstellung gilt der Abschnitt IV. der Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen (AAB) des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter und die Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung.

Jeder Preisrichter erhält für den vollen Bewertungsauftrag ein LVE des Landesverbandes Sachsen-Anhalt, ein MIRAMA-Band und ein Ehrenpreis aus dem Standgeld als Sachwert, sowie 7 Ehrenpreise (8 €) als Geldwert und 16 Zuschlagpreise (4 €). Gestiftete Preise des BDRG, der Landes-, Fach- und Kreisverbände sowie der Ortsvereine und anderer Institutionen oder Privatpersonen werden entsprechend den Wünschen der Stifter durch die Preisrichter vergeben.

Ausstellungsleitung und Geschäftsstelle:

Stefan Brücher, Hauptstr. 18, 39343 Nordgermersleben, Tel. 0177/3075442 stefbruecher@web.de
Stellvertreter: Julian Nader, Tel. 0178-6788365

Meldepapiere an:

Jürgen Lange, Vor den neuen Häusern 13 c, 06466 Seeland OT Gatersleben, Email: jlange53@gmx.net
Tel. 015782032489

Meldeschluss: So 10.10.2022

Unbedingt Registriernummer in den Meldebogen eintragen, falls nicht bereits vorgedruckt!

Rücksendung der Meldepapiere bis spätestens 16.11.2022, falls keine Rücksendung, **Anfrage an Jürgen Lange**

Einlieferung: Mittwoch, 23.11.2022 von 14.00 – 20.00 Uhr

Nur **gesunde Tiere** und mit **gültigen Veterinärbescheinigungen**, **bitte Rückseite beachten**, einliefern. Es erfolgt eine Eingangsuntersuchung der Tiere durch einen Tierarzt.

Seuchenbedingte Änderungen der veterinärbehördlichen Bestimmungen und sonstige Hinweise werden im Internet unter www.rassegefluegel-sachsen-anhalt.de, sowie mit der Rücksendung des B-Bogens bekannt gegeben.

Es ist ein Verkauf der bewerteten Ausstellungstiere vorgesehen, **bitte Rückseite beachten**. Für in der Ausstellungshalle belassene Behältnisse haftet die AL nicht.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Fr. 25.11.2022 15.00-18.00 Uhr, Sa. 26.11.2022 9.00-18.00 Uhr, So. 27.11.2022 8.00 - 14.00 Uhr;

Aussetzen der Tiere: So. 27.11.2022 ab 14.00 Uhr

Reklamationen: bis 31.12.2022 (bei falschen oder fehlenden Tieren sofort beim Aussetzen)

Kosten:

Standgeld: Seniorenaussteller Landesschau Einzeltier: 8,00 € Jugendaussteller Einzeltier: 4,00 €

Stamm oder Voliere allgemeine Abteilung: 15,00 € Zuchtbuch je Stamm: 12,00 € Preisrichterstammschau je Stamm 12,00 €

Katalog: 10,00 € (Senioren-Pflichtabnahme)

Unkosten je Aussteller: 12,00 € Dauerkarte 10,00 € Tageskarte Senioren : 6,00 € Jugend: 3,00 €

Bankverbindung:

Empfänger: LV RGZ Sachsen-Anhalt e.V.

Bank : Harzsparkasse IBAN : DE 11 810 520 000 339 808 055 BIC : NOLADE21HRZ

Verwendungszweck : die Namen der Aussteller, die Tiere zur Schau gemeldet haben; bei Zuchtgemeinschaften ZG vorsetzen

Nur Überweisungen auf dieses Konto, keine Barzahlung, keine Schecks.

Unter Verwendungszweck die Namen der zahlenden Aussteller vermerken, insbesondere bei Sammelüberweisungen oder Überweisung von einem anderen Konto, als dem des Ausstellers. Zwischen Meldebogenabsendung und Standgeldüberweisung möglichst wenig Zeit verstreichen lassen. Die Einzahlungsbelege für evtl. späteren Nachweis aufbewahren, auf keinen Fall an die Geschäftsstelle einsenden. **Bearbeitung der Meldungen erst nach Eingang des Standgeldes**, spätestens bis **10.10.22** vornehmen.

Die Rücksendung des B-Bogens erfolgt erst nach termingerechtem Eingang der Überweisung. Bei falscher oder nicht angegebener Bankverbindung kann keine eventuelle Rückzahlung oder Überweisung des Preis- u./o. Tierverkaufsgeldes erfolgen, wenn nicht spätestens bis zum 15.12.2022 eine Meldung des Züchters/in eingeht. Das Geld verfällt dann zugunsten des Landesverbandes.

Werbung im Katalog:

Anzeigen, die im Katalog veröffentlicht werden sollen, bitte bei der Geschäftsstelle anmelden zwecks weiterer Absprache der Verfahrensweise. Anzeigen erscheinen in Schwarz/Weiß, eine Seite DIN A 4 zu 120 €

½ Seite 65 € und ¼ Seite 35 €

Informationen zur LV-Schau auch unter www.rassegefluegel-sachsen-anhalt.de

Veterinärbehördliche Bedingungen zur 23. LV-Rassegeflügelschau

Es gelten die zum Zeitpunkt der Ausstellung gültigen Verordnungen !!!

Alle Ausstellungstiere müssen aus einem gemäß § 26 **Viehverkehrsordnung** registriertem Bestand kommen. Die **Registriernummer** ist auf dem Meldebogen einzutragen, wenn sie nicht bereits vordruckt ist. Falls fehlerhaft, dann bitte streichen und richtige Nummer eintragen.

Unter wirksamen Impfschutz müssen stehen:

Puten, Hühner, Perl- und Zwerghühner: Newcastle Disease (ND)

Tauben: Paramyxovirose.

Für Hühnergeflügel und Tauben ist eine **Kopie** der tierärztlichen **Impfbescheinigung** mit

- Name und Anschrift des Ausstellers
- Ringbuchstaben, Ringnummern und Jahrgang der ausgestellten Tiere (Eintragung auf der Ringkarte) oder auch aller Tiere des Bestandes
- Datum der Impfung, Impfstoff mit Chargennummer
- Stempel und Unterschrift des Tierarztes

zusammen mit der Ringkarte beim Einsetzen abzugeben.

*Impfbescheinigungen wie z. B. : 40 Italiener am 12.10.20 mit Nobilis ND LaSota geimpft oder alle Tiere des Züchters Mustermann geimpft **reichen nicht aus.** Bundesring-Nummern auf die Impfbescheinigung eintragen.*

Auch auf die Rückseite der Impfbescheinigung möglich.

Für Wassergeflügel ist beim Einsetzen abzugeben:

Eine **Kopie** der amtlichen Bescheinigung vom zuständigen **Kreisveterinäramt**, dass beim Züchter neben Gänsen und/oder Enten auch Hühnergeflügel im Bestand gehalten wird. Diese Haltungform ist gemäß § 7 **Geflügelpestverordnung** dem zuständigen Veterinäramt des Kreises unverzüglich anzuzeigen.

Bezüglich der Landesschau gibt es keine festgelegten Zeitpunkte. Die Anmeldung ist beim Kreisveterinäramt sofort möglich und nicht erst kurz vor der Einlieferung. Die Bescheinigung ist bis auf Widerruf gültig, d. h. zur nächsten Schau ist nur eine Kopie vom Original anzufertigen oder

Wenn neben dem Wassergeflügel keine Hühner gehalten werden ein höchstens 7 Tage altes Attest, dass eine virologische Untersuchung im Bestand mit negativem Ergebnis auf Influenza A-Virus der Subtypen H5 und H7 von einem Tierarzt und Laboruntersuchung durchgeführt wurde.

Nachmeldungen und Änderungen

Nach Abgabe des Meldebogens sind noch bis zum Tag des Meldeschlusses Nachmeldungen und Änderungen zu **allen Positionen** möglich. Standgeldnachzahlungen müssen sofort erfolgen, Standgelderstattungen werden mit den Preisgeldern verrechnet. Bis zum Tag des Einsetzens können noch **Verkaufspreise nachgemeldet, geändert oder gestrichen** werden, dazu ist bei der Einlieferung ein Vordruck erhältlich (am Eingang der Halle auszufüllen).

AAB VII 5. „fK“ (falsche Klasse)

Es gelten die Bestimmungen der AAB VII.5. a) bis g) mit folgenden **Ergänzungen**, die dann **keine „fK“** nach sich ziehen:

Jugendliche Züchter dürfen Tiere mit Jugendringen in der Seniorenklasse ausstellen wenn:

- für diese Tiere das volle Standgeld gezahlt wird und auf dem Meldebogen der Jugendobmann/Vorsitzender des Vereins den Jugendlichen bestätigt.
- Aussteller, Alt- oder Jungtiere in einer anderen Klasse, erhalten keine falsche Klasse!

Die Ausstellungsleitung
der Landesrassegeflügelschau
Sachsen-Anhalt

**23. Landesrassegeflügelschau des LV RGZ Sachsen-Anhalt
95. MIRAMA, 28. Landesjugendschau, 24. Landeszuchtbuchschau,
63. HSS Strasser, HSS Danziger Hochflugtauben**



39114 Magdeburg, Tessenowstr. 7, Messehallen am Elbauenpark am 27. - 28.11.2021

Ausgetragen von: LV RGZ Sachsen-Anhalt

Ausstellernummer:
.....

Meldeschluss:
10.10.2021

Tel.:

eMail:

Reg.-Nr.:

Verein:

Kto-Inh.:

IBAN:

BIC:

Bank:

Jürgen Lange, Vor den neuen Häusern 13c, 06466 Seeland OT Gatersl

Herr / Frau

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Falzmarke

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung melde ich nachfolgende Tiere an.
Erst Ausstellungsordnung durchlesen! Gemeldet werden 1.0 jung, 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt. Bitte keine Zeilen freilassen!

Lfd.-Nr.:	Abtlg.	1.0 jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Anerkannte Rasse (deutlich schreiben) Ob Hühner oder Zwerghühner immer angeben	Farbe und Zeichnung	eigene Zucht X	Verkaufspreis
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Standgeld für Tiere, je	8,00 € / 4,00 € *) €
Standgeld für Voliere, je	15,00 € / 15,00 € *) €
Standgeld für Stämme/Herden, je	15,00 € / 15,00 € *) €
Unkosten (Portoanteil, usw.)	12,00 € / 12,00 € *) 12,00 €
Katalog	10,00 € / 10,00 € *) 10,00 €
Zuchtbuch (Stamm)	12,00 € / 12,00 € *) €
Dauerkarte	10,00 € / 0,00 € *) €
Strasser 10 € Standgeld je Tier	10,00 € / 5,00 € *) €
Spende €
E-Z-Stiftungen für €
Gesamtkosten	 €

Senioren: Jugend:

.....
Jugendobmann

Überwiesen
am

auf das angegebene Konto der AL

Bankverbindung der AL
 Inh.: LV RGZ Sachsen-Anhalt e.V.
 IBAN: DE11 8105 2000 0339 8080 55
 BIC: NOLADE21HRZ
 Bank: Harzsparkasse

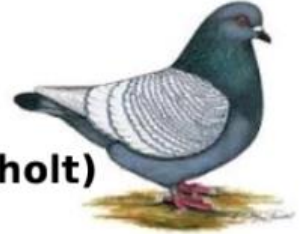
Hiermit bestätige ich die Ausstellungsbestimmungen und die darin enthaltene Datenschutzerklärung gelesen zu haben und stimme diesen ausdrücklich zu.

.....
Unterschrift des Ausstellers

*) nichtzutreffendes bitte streichen
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.
Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.

Ausstellungsordnung 2023

56. HSS der Luchstaubenzüchter vom 07. bis 08. Januar 2023 in 95512 Neudrossenfeld (alternativ Bocholt)



Veranstalter: SV der Luchstaubenzüchter, Vors. Wolfgang Dubrau
Ausstellungsleitung: Jürgen Beck, Sommermühlweg 22, 95100 Selb, e-mail:
jbetaube@web.de
Meldungen: Klaus Beckmeier, Hubertusweg 4, 32805 Horn - Bad Meinberg,
e-mail: KlausBeck@web.de
Katalog: Stefan Iding, Pannemannstr. 24, 46395 Bocholt, e-mail:
iding@saul.de
Finanzen: Heinrich Eggeling, Anton-Ulrich-Str. 30, 38304 Wolfenbüttel,
e-mail: h.eggeling@arcor.de

- **Maßgebend** sind grundsätzlich die „Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen“ (AAB) des Bundes Deutsche Rassegeflügelzüchter (BDRG), soweit sie nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt werden
- Die HSS Sonderschau umfasst eine Abteilung „Tauben“ (Einzeltiere). **Das Standgeld beträgt pro Nr. 7,00 €, Katalog 5,-€ und Kostenbeitrag 4,-€**
- Anmeldungen sind in deutlicher Schrift auf einem Meldebogen zu erstellen und an **Klaus Beckmeier, Hubertusweg 4, 32805 Horn - Bad Meinberg** oder können per E-Mail **KlausBeck@web.de** gemeldet werden. Für Fehler die infolge unleserlicher Schrift oder unvollständiger Angaben entstehen, haftet die Ausstellungsleitung nicht. Bitte keine Doppelmeldung!
- **Das Standgeld**, Katalogkosten und Kostenanteil sind auf das Konto des SV Luchstauben „Hauptverein“ **IBAN DE30 2709 2555 5007 0762 00 BIC GENODEF1WFV** Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG zu überweisen. Das **Preisgeld** oder **Tierverkauf** wird auf Ihr Konto überwiesen, bitte Kontoinhaber, IBAN und BIC angeben. **Kein Bargeldverkehr!!** Ist das Standgeld **bis 10.12.2022** nicht eingegangen, gilt die Meldung als nicht vorhanden.
- **Voraussichtliche Veterinärs-Bestimmungen:**
 - ➔ Tauben dürfen der Schau nicht zugeführt werden, wenn im Herkunftsbestand auf Geflügel übertragbare Krankheiten herrschen oder deren Ausbruch zu befürchten ist, aus Herkunfts-orten stammt, in denen Geflügelpest, Geflügelcholera oder Newcastle-Krankheit herrscht oder in den letzten 4 Wochen geherrscht haben.
 - ➔ Dem für die Überwachung der Ausstellung zuständigen Amtstierarzt sind die Tiere auf Verlangen zur Einlassuntersuchung vorzuführen.
- **Impfbescheinigung** ist erforderlich. Die Tauben sind gegen Paramyxovirus-Infektion zu impfen. Ein Impfzeugnis ist für den gesamten Bestand der Sendung beizugeben; Fotokopie genügt
- **Ringkarte** unbedingt vollständig ausfüllen und mit dem Impfzeugnis am Eingang abgeben; auch muß die Betriebsnummer vorhanden sein
- **Meldeschluss: Sonntag, 04. Dezember 2022 - Bitte unbedingt einhalten!**

- **Einlieferung:** Die Tauben können am **05.01.2023** von **14.00 - 19.00 Uhr** eingesetzt werden
- **Tiere** die für die Taubengarderobe vorgesehen sind, dürfen **nicht** in den Ausstellungsraum gebracht werden
- **Besuchszeiten:** Samstag, 07.01.2023 Einlass von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Eröffnungsfeier 10.00 Uhr
Sonntag, 08.01.2023 von 9.00 - 12.30 Uhr
- **Ausgabe** der Tauben: **08.01.2023 ab 12.30 Uhr**
- **Preise:** Die Ausstellungsleitung vergibt aus dem Standgeld je PR (80 Nr.) ein Ehrenband. „E“ in Höhe von 8,- € und „Z“ in Höhe von 4,- €. Zusätzlich werden gestiftete Preise vergeben. Zucht- oder Leistungspreise sind mit dem Ausstellungsleiter abzusprechen. **Sachpreise werden aufgrund der aktuellen Lage nach der Schau bestellt und den Gewinnern nachträglich überreicht.**
- - ➔ Vom Hauptverein pro PR 1 Luchstaubenband
 - ➔ Die 3 begehrten Gedächtnispreise als Zuchtpreise
 - ➔ Alle Aussteller haben **freien Eintritt**
 - ➔ Für die 2 zahlenmäßigsten schwächsten anerkannten Farbenschläge spendiert SV-Vor-sitzender W. Dubrau 2 Zuchtpreise
 - ➔ Auch wird wieder ein Champion „Best of Show“ ausgelost
- **Verkauf:** Der Verkauf beginnt am Samstag ab 9.00 Uhr (während der Eröffnung kein Verkauf) und endet am Sonntag um 11.00 Uhr. Angekaufte Tauben sind sofort zu bezahlen. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im Anmeldebogen.

Die Verkaufsprovision geht zu Lasten des Verkäufers, sie beträgt 15% des Kaufpreises.

Im Nebenraum der Ausstellungshalle wird eine Taubengarderobe eingerichtet. Käfige können zum Preis von 3,- € pro Stück bei der Ausstellungsleitung gemietet werden. Es dürfen nicht mehr als 2 Tauben in einen Käfig gesetzt werden! Erstmals können Käfige schon bei der Meldung gebucht werden. Ansonsten Anmeldungen bei René Hammel.

Der Verkauf von Tauben aus der Ausstellung „unter der Hand“ ist grundsätzlich nicht erlaubt, auch darf vor der Halle und auf dem Gelände des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Neudrossenfeld kein Verkauf oder Tausch stattfinden. Bei Nachmeldungen von Verkaufstieren darf der Verkaufspreis EUR 30,00 nicht unterschreiten.

- Die Ausstellungsleitung bittet um Beteiligung vieler Zuchtfreunde an der Schau und ist für eventuelle Ehrenpreisstiftungen usw. dankbar. Stiftungen bitte im Meldebogen angeben
- Bei Tierverlust durch nachweisbares Verschulden der AL werden max. € 30,00 erstattet
- Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen stimmt der Aussteller der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog - insbesondere Name,

Anschrift, Telefonnummer - sowie die von diesem Aussteller ausgestellten Tiere und deren Bewertung zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen sowie Ausstelleregebnissen veröffentlichen.

➤ Letzte Einspruchsfrist ist der **01. Februar 2023**



NEUES LEBEN - NEUES ZÜCHTERGLÜCK

Power-Pellet Küken ist in Zusammenarbeit mit führenden Geflügelzüchtern entwickelt worden und kann vom 1. Tag an nach dem Schlupf unter das tägliche Futter gemischt und verabreicht werden. Die hochwertigen Inhaltsstoffe unterstützen sofort das Wachstum, die Federbildung und beugen Mangelerscheinungen vor.

Probiotische Bakterien (*Bacillus Subtilis*) und enthaltene Nukleotide unterstützen die Küken bei häufig auftretenden Problemen (verklebtes Afterflaum, Kotbällchen an den Zehen). Durch die Gabe von Power-Pellet Küken werden Aufzuchtverluste minimiert!



Softacid IV+ E STALLFIT® DTS REHALIN PLUS



J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen

Tel.: 02369-1724 | info@teekontor-naturprodukte.de | www.teekontor-naturprodukte.de

56. Hauptsonderschau der Luchstaubenzüchter vom 05. bis 08. Januar 2023 in Neudrossenfeld (Bocholt)

Meldenummer

Veranstalter: SV der Luchstaubenzüchter, Vorsitzender Wolfgang Dubrau
 Ausstellungsleitung Jürgen Beck, Sommermühlweg 22, 95100 Selb, e-mail: jbtaube@web.de
 Stefan Iding, Pannemannstr. 24, 46395 Bocholt, e-mail: iding@saul.de
 Meldungen: Klaus Beckmeier, Hubertusweg 4, 32805 Horn - Bad Meinberg, e-mail: KlausBeck@web.de
 Finanzen: Heinrich Eggeling, Anton-Ulrich-Str. 30, 38304 Wolfenbüttel, e-mail: h.eggeling@arcor.de

Name	Vorname	Tel-Nr.
------	---------	---------

Straße	Postleitzahl	Wohnort
--------	--------------	---------

	Ringe				Schwingenfarbe		Farbe und Zeichnung	Verkaufspreis	Standgeld	
	1.0	1.0	0.1	0.1	zutreffendes ankreuze				€	Ct
	jung	alt	jung	alt	farbschw.	weißschw.	z.B. schwarzbindig oder -geschuppt			
1									7	00
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										

Bitte keine Zeilen freilassen

Zur besonderen Beachtung ! Jedes Tier einzeln aufführen Meldeschluss: 04. Dezember 2022 Einlieferung: 5. Januar 2023 14 bis 19 Uhr Bewertung: 6. Januar 2023	Standgeld	Standgeld á 7,00 €		
		Katalog	5	00
		Kostenanteil	4	00
		Ehrenpreisstiftung		
		Käfig Taubengaderobe à 3,00 €		
	Zusammen			

Standgeld, Katalog sowie Unkostenbeitrag sind auf das Konto IBAN: DE30 2709 2555 5007 0762 00 BIC: GENODEF1WFV Kontoinhaber : SV Luchstauben zu überweisen!!! Ist das Standgeld bis 10.12.2022 nicht eingetroffen, wird die Meldung nicht angenommen. Für Rücküberweisung bitte Ihre Kontendaten angeben (nur wenn anders als V...	Unter Anerkennung der Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen melde ich vorstehende Tiere zur Schau an.
Name des Kontoinhabers:
IBAN: DE	Unterschrift des Ausstellers
BIC:	

Betriebs-Nr./Registrier-Nr. hier angeben: _____



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Einladung Jungtierbesprechung

Liebe Zuchtfreunde,

erstmalig führen wir vom Hauptverein eine Jungtierbesprechung auf Bundesebene durch und laden euch herzlichst dazu ein.

Nachdem zum zweiten Mal in Folge unsere HSS der Corona Pandemie zum Opfer gefallen ist, bietet die Jungtierbesprechung eine gute Chance zur Kontaktpflege und der Qualitätseinschätzung unserer Luchstauben. Ebenso bietet es die Möglichkeit zur Schulung unserer Preisrichter. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. **(alle Sonderrichter werden gebeten an der Schulung teilzunehmen)**

Unser Zuchtwart Jürgen Weber hat sich bei der vergangenen Jahreshauptversammlung sofort bereit erklärt diese auszurichten und so lädt er uns am letzten Septemberwochenende zu sich auf den Geflügelhof Weber nach Schönberg ein.

Ort: Jürgen Weber
Hauptstraße 7
08393 Schönberg

Ablauf:

Einliefern	Freitag 23. September 2022	17.00 - 19.00 Uhr
	Samstag 24. September 2022	7.00 - 8.30 Uhr
Freitag	Züchterstammtisch auf dem Hof Weber	ab 19.00 Uhr
Samstag	Schulung Preisrichter	9.00 - 11.30 Uhr
	Unternehmung Aussteller (Besuch Automobilmuseum Zwickau)	9.30 - 11.30 Uhr
	Jungtierbesprechung	13.30 - 17.30 Uhr
	Züchterabend auf dem Hof Weber	ab 18.00 Uhr
Aussetzen	Samstag	ab 17.30 Uhr
	oder Sonntag	bis 10.00 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung und können über Jürgen Weber gebucht werden (Tel. 0171 830 11 16 oder E Mail j.weber@gefluegelhof-weber.de).

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um eine Nennung der Teilnahme. Jedem Aussteller stehen fünf Käfige zur Verfügung (je Käfig ein Tier). Die Fütterung der Tiere erfolgt durch die Aussteller. Pro Tier wird eine Käfiggebühr von 3€ erhoben.



Die Luchstaube – Rundschreiben 2022

Meldung Jungtierbesprechung

24. September 2022 Schönberg

Name:

Anschrift:

Tel.-Nr.:

E Mail:

Meldeschluss: 7. September 2022

Teilnahme: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Stammtisch Freitag ()

Unternehmung Samstag ()

Züchterabend Samstag ()

Farbenschlag:

.....

.....

Es können bis zu **fünf** Jungtiere (Bundesring 2022), unabhängig von Farbe und Geschlecht eingesetzt werden.

Meldung an: Steffen Herrmann
Kleine Seite 17
01561 Ebersbach OT Reinersdorf
steffenherrmann0303@web.de
Tel.: 0173 571 63 07

Es wird kein B-Bogen zurück gesendet!



Meldung Bestand Luchstauben

Name:

Anschrift:

Tel.Nr.:

Gruppe:

Farbenschlag

Zuchtpaare

.....	()
.....	()
.....	()
.....	()
.....	()
.....	()
.....	()
.....	()
.....	()

Meldung an: Steffen Herrmann, Kleine Seite 17, 01561 Ebersbach OT Reinersdorf,
Tel. 0173 571 63 07, Email steffenherrmann0303@web.de

Email-Adresse:.....

(wir bitten um eine Angabe der Email-Adresse – sofern vorhanden -, um diese aktualisieren zu können)

Ja, ich möchte per Email über aktuelle News zum SV informiert werden (bitte ankreuzen)

